Amtliche Mitteilung. An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at

GEMEINDE BOTE

der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt

1/2024
22.03.2024

Der Bundespräsident war zu Gast in Hochneukirchen

Staatsoberhaupt zu Besuch

Bundespräsident Alexander van der Bellen besuchte das Wirtshaus s'Hutwisch:

v.l.: Bgm. Thomas Heissenberger, Bernhard Heiss (s'Hutwisch), Elisabeth Kager, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Josef Kager, Doris Schmidauer, Helmut Spiess (s'Hutwisch), Gabriela Diewald und Vbgm. Andreas Kager © Fotostudio Flashface/Josef Bollwein

Mehr auf Seite 7

KURZÜBERBLICK AUS DEM INHALT

Gemeinderat

Informieren Sie sich über die im Dezember wirksam gewordenen personellen Veränderungen im Gemeinderat. Weiters finden Sie in dieser Ausgabe einen Bericht über die Beschlüsse der letzten beiden Gemeinderatssitzungen.

Mehr auf den Seiten 4 und 29

WhatsApp Infokanal

Lesen Sie, wie Sie in Zukunft über den neuen WhatsApp Infokanal der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt immer bestens informiert bleiben. So verpassen Sie ab sofort keine News oder Veranstaltungen mehr.

Mehr auf Seite 9

Veranstaltungskalender

Der vorläufige Veranstaltungskalender bis zum Ende des Faschings 2025 befindet sich im Blattinneren.

Mehr auf Seite 22-23

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters 2
Bericht aus dem Gemeindedienst 3
Veränderungen im Gemeinderat 4
Jugend:karte NÖ 4
Vorträge NÖ Hundepass 5
Verpachtung Gemeindegasthaus 6
Bundespräsident zu Besuch imi Wirtshaus s'Hutwisch 7
WhatsApp-Infokanal 9
Ausstellung Reisepass, Personalausweis, ID Austria 9
Anpassung Friedhofsgebühren 10
Voranschlag 2024 10
Rechnungsabschluss 2023 13
Europawahl 2024 14
First Responder Daniel Schabauer 16
Abschluss Kanalsanierung 16
WVA Kirchschlagl 17
Pfarrer- und Bürgermeistertreffen 17
Überprüfung der Wasser-/ Kanalberechnungsflächen 17
Besichtigung Wertstoffsammelzentrum 19
Teilnahme „Blühendes NÖ" 19
Neujahrsempfang 20
Information der Jagdgesellschaft 20
Veranstaltungskalender 22-23
„Tut gut!"-Schrittewege 24-25
Kindermaskenball 26
Gem2Go Blau-Gelb Award 27
Aus dem Gemeinderat 29
Dorf- & Stadterneuerung 30
Aus der Bücherei 31
Informationen aus dem Musikschulverband 32-33
MV Hochneukirchen 34
Neues vom TVV 34
Imkerei 35
Kindergarten Hochneukirchen 36
Neues aus der VS 37
Neues aus der NÖMS 38
Regionsmarke 39
Konzerte im WOG 40-41
Sprechtage 43

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Vor einem Jahr habe ich in meinem Vorwort über das Wirtshausprojekt in unserer Gemeinde berichtet, ein Jahr danach hatten wir im neueröffneten s'Hutwisch Besuch von unserem Herrn Bundespräsidenten. Mir ist bewusst, dass diesem einzigartigen Wirtshausprojekt der eine oder die andere skeptisch gegenübersteht. Mir ist auch bewusst, dass es verschiedene politische Meinungen gibt, was dank einer Demokratie in Österreich möglich ist. Mit dem Blick auf die Realität freut es mich unheimlich, dass wir in Hochneukirchen ein Wirtshaus haben und gemeinsam Feste feiern können. Der Besuch des Staatsoberhaupts der Republik Österreich war für unsere Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt und für viele, die sich in den letzten Monaten unermüdlich für das Wirtshausprojekt eingesetzt haben, eine große Ehre.

Wie sich in den ersten Monaten 2024 zeigt, kommen auf die Kommunen neue Herausforderungen zu. Aufgrund der höheren Zinsen, stagnierender Ertragsanteile sowie steigender Sozial- und Gesundheitsausgaben wird der finanzielle Spielraum für unsere Gemeinde geringer. Mit der Wirtshauseröffnung gibt es für die Marktgemeinde wieder zusätzliche Einnahmen aus der Kommunalsteuer sowie der Vermietung der Immobilie. Bezüglich Friseurgeschäft gibt es ebenfalls eine positive Entwicklung. Wir sind bereits in den finalen Gesprächen hinsichtlich der Nachfolge. Sobald ein Eröffnungstermin feststeht, werden Sie im Detail informiert. Das Wichtigste für unsere Gemeinde ist, dass die Strukturen wie Nahversorgung, ärztliche Versorgung, Kinderbetreuung und die Schulen erhalten bleiben.

Nichtsdestotrotz können wir zukunftsweisende Projekte für unsere Gemeinde umsetzen. Mit dem Ausbau der Wasserversorgung in Kirchschlagl wurde Ende März begonnen. Dieses wichtige Infrastrukturvorhaben wird bis zum Herbst abgeschlossen sein. Zu Jahresbeginn gab es ein Abstimmungsgespräch mit der A1 und der Firma Lackner, dabei wurde der weitere Glasfaserausbau besprochen. Es wurde vereinbart, dass 2024 die Restgebiete in Hochneukirchen erschlossen werden. In Gschaidt und Hattmannsdorf soll die Fertigstellung 2025 erfolgen, anschließend können die noch nicht erschlossenen entlegenen Höfe in Angriff genommen werden. Über weitere Infrastrukturprojekte und weitere Investitionen in den Klimaschutz wird in den nächsten Wochen entschieden.

Über den Sommer werde ich wieder meine „Wos gibt's neichs?" Tour durchführen. Sobald die Termine fixiert sind, werden wir diese kommunizieren. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihr Bürgermeister
Thomas Heissenberger

Bericht aus dem Gemeindedienst - Maria Ungerböck

Am 1. April 2004 begann ich als Schulwartin in der Volksschule Hochneukirchen zu arbeiten.

Da mein Mann Peter Ungerböck seit 6. September 1999 als Schulwart in der damaligen Hauptschule seinen Dienst versah, arbeitete auch ich seit Sommer 2000 bei der Hauptreinigung beider Schulen mit. Es war für mich eine große Freude, als ich als Schulwartin ausgewählt wurde. Da ich gerne von Kindern umgeben bin, freut es mich, dass ich morgens von 6.30 bis 7.25 Uhr die Schülerbeaufsichtigung durchführen darf.

Hier treffen verschiedene Charaktere aufeinander und somit ist der Dienst am Morgen manchmal auch eine große Herausforderung, wenn bis zu 20 Kinder zeitgleich am Gang und in der Garderobe zu betreuen sind. Sobald auch die Lehrerinnen und Lehrer im Schulgebäude sind, habe ich jede Unterstützung, die ich brauche.

Nach Unterrichtsbeginn habe ich eine Stunde Zeit für diverse Arbeiten, wie beispielsweise die Musikschulklassen zu säubern, da die Kellerräume am Nachmittag von den Musikschulkindern und Lehrkräften benützt werden. Auch die Umkleide- und Duschräume des Turnsaals warten darauf, gereinigt zu werden, da dieser vor allem am Wochenende rege benutzt wird.

Bis ich meinen Dienst von 13.00 bis 17.00 Uhr wieder fortsetze, habe ich frei. Am Nachmittag werden die Klassen gereinigt, Müll und jede Menge Papier wird entsorgt. Die Tische und Fußböden werden gesäubert, die WC-Anlagen gehören natürlich auch dazu.

In den Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien werden Tätigkeiten erledigt, die der tägliche Schulbetrieb nicht erlaubt.

Ich unterstütze auch Peter bei verschiedenen Aufgaben in der Mittelschule. Wir ergänzen uns bei der Arbeit sehr gut. Die Mäharbeiten erledigt Peter, im Gegenzug reinige ich die WC-Anlagen in der Mittelschule. Im Winter gehören auch Schnee schaufeln und streuen zu meinen Arbeiten. In den Sommerferien werden wir bei der Hauptreinigung von drei bis vier Damen unterstützt.

In Erwartung, am Morgen etwas Lustiges, aber manchmal auch Forderndes mit den Kindern zu erleben, betrete ich jeden Tag mit Freude das Schulhaus. Da ich mittlerweile auch schon fünffache Oma bin, weiß ich umso mehr, welche Herausforderungen die Kinderbetreuung bedeutet.

Ich verstehe mich auch sehr gut mit dem Lehrpersonal. Mit bereits pensionierten Lehrerinnen sind einige Freundschaften entstanden. In ein paar Jahren wartet meine Pensionierung auf mich. Bis dahin hoffe ich, im Sinne der Kinder, tatkräftig und gesund meine tägliche Arbeit verrichten zu können. ■

Ferialpraxis am Bauhof

Im Juli oder August 2024 gibt es die Möglichkeit, ein Ferialpraktikum als Mitarbeiterin/Mitarbeiter am Bauhof zu absolvieren.
Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. ■

© Pixabay

Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten die Sozialen Alltagsbegleiter*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.

Elisabeth Binder
Leiterin Caritas Pflege Zuhause Kirchschlag und Zöbern
0664-526 82 42
www.caritas-pflege.at/noe-ost

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: *Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt*
Bgm. Thomas Heissenberger

Design-Vorlage: *Chriativ e.U., www.chriativ-grafik.at*

Druck: *Products4more Vertriebs- & System GmbH, Wr. Neustadt*

Verlagsort: *Hochneukirchen*
Anschrift: *2852 Hochneukirchen, Hauptstraße 26, Tel.: 02648/20206, Fax DW 30*
E-Mail: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at

Veränderungen im Gemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Gemeinderat **Alexander Niklas** aus dem Gemeinderat rückte **Willibald Kader** aus Offenegg nach. Er wurde in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2023 angelobt. Bürgermeister Thomas Heissenberger bedankte sich für seine Bereitschaft, dieses Amt abermals anzunehmen.

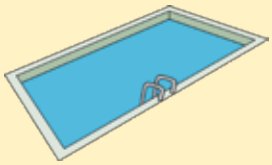
Stefan Hadl wurde als neues Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt und besetzte auch das frei gewordene Mandat im Ausschuss „Infrastruktur, Straßen- und Wegebau". Neu im Prüfungsausschuss ist Willibald Kader, welcher nun auch Mitglied im Ausschuss „Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Ländlicher Raum" ist. **Magdalena Riegler** übernahm die Funktion der Jugendgemeinderätin. ■

Bgm. Thomas Heissenberger (re.) bedankte sich bei Willibald Kader für seine Bereitschaft, dieses Amt abermals anzunehmen

Füllen von Swimming-Pools und Teichen

Wir weisen darauf hin, dass das Füllen von Swimming Pools oder Teichen über Hydranten ausschließlich nach vorheriger Verständigung der Gemeinde erfolgen darf. Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt unter 02648/20206 oder direkt bei Wassermeister David Beiglböck unter 0664/88906698.

Der Wasserverbrauch wird dann unter Berücksichtigung der aktuellen Wasserbezugsgebühr verrechnet. ■



Hol' dir deine kostenlose Jugend:karte NÖ

Du bist zwischen 14 und 24 Jahre alt und hast deinen Haupt- oder Nebenwohnsitz in Hochneukirchen-Gschaidt?

Dann beantrage deine **kostenlose Jugend:karte NÖ** am Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschaidt und profitiere neben ihrer Funktion als offiziell anerkannter Altersnachweis im Sinne des Niederösterreichischen Jugendgesetzes noch zusätzlich von weiteren Vorteilen:

- Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- Infos über die Jugendangebote in Niederösterreich
- Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card
- Magazin „Jugend:thema" mit spannenden Artikeln und jugendrelevanten Themen (erscheint 4x pro Jahr)

Nähere Infos findest du unter www.jugendinfo-noe.at/jugendkarte-noe

Wie funktioniert's?

Fülle den Antrag vollständig aus, lege ein aktuelles Passfoto von dir und eine Kopie eines Identitätsdokuments (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis oder Geburtsurkunde) bei und gib' ihn am Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschaidt ab.

Jugendgemeinderätin Magdalena Riegler (li.) und Bürgermeister Thomas Heissenberger

Fertig! In 3-4 Wochen hast du deine Jugend:karte NÖ in deinem Briefkasten. ■

Trixi Hoffmann, tierschutzqualifizierte Hundetrainerin

Gemeinsam für ein besseres Mensch-Hunde-Team!

INFORMATION
NÖ HUNDEPASS

[Gesetzliche Regelung seit dem 1. Juni 2023]

Alle Hundehalter:innen, die sich seit dem 1. Juni 2023 einen neuen oder zusätzlichen Hund angeschafft haben, müssen bei der Gemeinde einen Nachweis einer allgemeinen Sachkunde (NÖ Hundepass) für ihren Hund vorlegen. (2 Stunden theoretische Information über die Körpersprache des Hundes, Stressanzeichen beim Hund erkennen, gesetzliche Bestimmungen u.v.m./1 Stunde Information durch eine Tierärztin über Krankheiten, Impfungen, kleinere Verletzungen)

Dieser Nachweis ist grundsätzlich bei der Meldung des Hundes zu erbringen, kann jedoch auch innerhalb von sechs Monaten nachgereicht werden. Der NÖ Hundepass gilt auch als Nachweis für weitere Hundehaltungen und ist somit „nur einmal im Leben“ zu absolvieren.

Wir, Bettina Grabner (TA) und ich (tschqu. Hundetrainerin) freuen uns über Anfragen und Anmeldungen und stehen für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Trixi Hoffmann

Mag.med.vet. Bettina Grabner, TA

VORTRAG ZUM NÖ HUNDEPASS

TERMINE

Freitag, 12. April 24
Freitag, 3. Mai 24
Freitag, 28. Juni 24
Freitag, 30. August 24

jeweils 18 - ca. 21 Uhr

ORT

Gemeindeamt
Hochneukirchen-Gschaidt
2852, Hauptstraße 26

ANMELDUNG

bis spätestens 1 Woche vor dem jeweiligen Termin unter

trixi@hunde-partner.at

Kosten: € 75,-

TRIXI HOFFMANN

2852 Hochneukirchen
Kirchengasse 6

+43676 9301505
trixi@hunde-partner.at

WEITERE INFOS & TERMINE ZUM HUNDETRAINING

www.hunde-partner.at

Gemeindegasthaus wieder verpachtet und in Betrieb

Nach Abschluss vieler notwendiger Umbauarbeiten am Gebäude des Gemeindegasthauses in Hochneukirchen ist dieses seit 1. Dezember 2023 wieder verpachtet. Pächter ist die Hutwisch Regionalentwicklung eGen. Seit 6. Dezember 2023 ist das Gasthaus geöffnet.

Das **Wirtshaus am Dach der Welt** steht für erfrischend regionale Küche in gemütlicher Atmosphäre und wird von der Genossenschaft betrieben.

Das **s'Hutwisch** in Hochneukirchen -Gschaidt ist der Treffpunkt für Alt und Jung, für Vereine, Familienfeiern, Kaffeerunden und Bummerl-Schnapser.

Ein Ort der Begegnung und der Kulinarik - für ALLE.

- regional, gesund & nachhaltig
- erfrischend & traditionell
- bietet den Geschmack der Buckligen Welt

Nähere Infos auf www.s-hutwisch.at.

Schlüsselübergabe: v.l. AL Markus Kornfeld, Elisabeth Kager, Elena Lind, Helmut Spiess, Bernhard Heiss, Bgm. Thomas Heissenberger

Bundespräsident Van der Bellen zu Gast im Wirtshaus s'Hutwisch

Bundespräsident Alexander Van der Bellen besuchte am 29.02.2024 zusammen mit seiner Ehefrau Doris Schmidauer das Wirtshaus s'Hutwisch in Hochneukirchen.

Herr Bundespräsident Van der Bellen wurde durch die Medien auf das seit Dezember 2023 neu eröffnete Wirtshaus aufmerksam und ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen, diesem im Zuge einer offiziellen Reise einen Besuch abzustatten und sich über das Konzept des Genossenschaftsbetriebs zu informieren.

Nach einer Führung durch die Räumlichkeiten und das Gelände des Wirtshauses wurde ein gemeinsames Mittagessen mit dem Genossenschaftsvorstand und den Bürgerinnen und Bürgern im laufenden Betrieb genossen. In einem lockeren Gespräch zeigte er großes Interesse an den Herausforderungen unserer Gemeinde. Es wurde über die Kinderbetreuung, die infrastrukturellen Themen und vieles mehr gesprochen.

Durch seine positiven Worte der Anerkennung und Wertschätzung hinterlässt er ein mit Stolz erfülltes Genossenschaftsteam.

Nicht nur für die Genossenschaft, sondern auch für die Gemeinde war es eine große Ehre, das Staatsoberhaupt der Republik Österreich empfangen zu dürfen. Dieses besondere Ereignis wird lange in Erinnerung bleiben. ■

von links Vizebürgermeister Andreas Kager, Bundespräsident Alexander van der Bellen, Bürgermeister Thomas Heissenberger

DACH DER WELT

Marktgemeinde
HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

ZAUBERER-KIRTAG

in
Hochneukirchen

Sonntag, 28. April 2024

Das ganze Dorf feiert Kirtag:
Lassen Sie sich am DACH DER WELT begeistern und verzaubern!

- Tag der Feuerwehr
- Florianimesse um 10.00 Uhr
- Pfarrheuriger im Anschluss
- Karussell und Hüpfburg am Gemeindeparkplatz
- Musikverein Hochneukirchen
- Regionale Produkte

Veranstalter: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen

Jetzt anmelden: WhatsApp-Infokanal der Gemeinde

Ab sofort gibt es den offiziellen WhatsApp-Infoservice der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt! Via WhatsApp können wir Ihnen direkt und rasch wichtige Informationen auf's Smartphone senden.

Dies soll auch dabei helfen, dass wir Aktuelles, Änderungen und mehr Nützliches so schnell wie möglich an Sie übermitteln.

Sie sollen rasch, direkt und zuverlässig informiert werden. Der neue WhatsApp-Infoservice soll uns allen das Leben in HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT noch einfacher und praktischer machen. Bitte melden Sie sich jetzt für den WhatsApp-Infokanal der Gemeinde an.

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten wichtige Erinnerungen und Termine praktisch per WhatsApp
- Sie werden bei Neuigkeiten direkt, rasch und zuverlässig informiert z.B. Wasserrohrbruch, Baustellen etc.
- Sie bekommen mehr Einblicke ins Gemeindeleben

So geht's:

1. Scannen Sie mit Ihrem Handy diesen QR-Code ein:
2. Klicken Sie auf „Abonnieren" und aktivieren Sie UNBEDINGT die Glocke oben rechts!
3. Sie bekommen von uns wichtige Infos rasch, direkt und zuverlässig. Unten unter "Aktuelles" sehen Sie den Kanal und vorherige Nachrichten.

Es handelt sich um keine klassische WhatsApp-Gruppe. Bitte scannen Sie den QR-Code, abonnieren Sie den Kanal & AKTIVIEREN SIE DIE GLOCKE!

Bgm. Thomas Heissenberger über den WhatsApp-Service:

„Die schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern mit der Gemeinde ist heutzutage besonders wichtig. Daher bitte ich Sie, sich jetzt gleich für unseren neuen, offiziellen WhatsApp-Infokanal anzumelden und die Glocke unbedingt zu aktivieren. Je mehr Menschen wir damit erreichen, desto besser können wir Sie informieren, wenn es dringend und wichtig ist."

Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen und ID Austria am Gemeindeamt möglich

Durch Beschluss in der Gemeinderatssitzung am 13.12.2023 ist das Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschaidt ab sofort zur Entgegennahme von Anträgen für Reisepässe und Personalausweise sowie für die Ausstellung der ID-Austria als Vollversion ermächtigt.

Reisepässe und Personalausweise werden nicht direkt vor Ort ausgestellt, sondern an die Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt weitergeleitet und innerhalb von ca. 10-15 Werktagen per Post zugestellt. Anträge für Expresspässe können aus Gründen des Produktionsprozesses nicht entgegengenommen werden.

Voraussetzung für die Ausstellung von Reisepässen, Personalausweisen und ID-Austria ist ein aktiver Haupt- oder Nebenwohnsitz in der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt.

Der Antrag ist persönlich am Gemeindeamt einzubringen. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Heissenberger (re.) mit Amtsleiter Markus Kornfeld

Anpassung der Friedhofsgebühren

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.03.2024 eine Anpassung der Friedhofsgebühren beschlossen.

Die aktuellen Friedhofsgebühren sind seit Übernahme der beiden Friedhöfe Hochneukirchen und Gschaidt von der Pfarre am 1.1.2020 unverändert. Die Kosten, die die Gemeinde für Beerdigungen und die Instandhaltung sowie Betreuung der Leichenhallen aufwenden muss, sind seitdem deutlich gestiegen.

Dementsprechend wurden die **Beerdigungsgebühren** von € 470,- auf € 630,- für ein normales Erdgrab, von € 510,- auf € 680,- für ein vertieftes Erdgrab sowie von € 160,- auf € 230,- für die Beerdigung einer Urne angepasst. Die **Gebühr für die Benützung der Leichenhallen** wurde von € 25,- auf € 32,- pro angefangenem Tag erhöht.

Die Grabstellengebühr für das 10-jährige Benützungsrecht sowie die Verlängerungsgebühr bleibt unverändert. ■

Rückblick Winterdienst

Leider muss festgestellt werden, dass das Zurückschneiden der Äste entlang der Straßen nur unzureichend funktioniert und es wieder zu Beeinträchtigungen für die Räumfahrzeuge kam.

Weiters sind auch viele Bäume, die in schlechtem Zustand waren, auf die Straßen gestürzt. Wir weisen darauf hin, dass die GrundeigentümerInnen ihrer Verpflichtung zur Pflege der Bäume an Straßenrändern gemäß StVO nachzukommen haben. ■

Masernausbrüche - Information der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt

Aufgrund vermehrt auftretender Masernerkrankungen werden alle Bürgerinnen und Bürger ersucht, ihre Impfpässe zu kontrollieren, ob zwei Impfungen (MMVax, MMRvax-Pro oder Priorix) eingetragen sind oder bei durchgemachter Erkrankung eine Titerkontrolle zu veranlassen, damit sie sicher und nachweislich vor einer Erkrankung geschützt sind. Eine solche Titerkontrolle kann bei jedem praktischen Arzt erfolgen.

Fehlende Impfungen können kostenlos und jederzeit im Laufe des Lebens nachgeholt werden. Kontaktieren Sie hierfür Hausarzt oder Hausärztin, Kinderarzt oder Kinderärztin oder Amtsarzt bzw. Amtsärztin. ■

Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wurde im Gemeinderat am 13. Dezember 2023 beschlossen. Das Ergebnis des Finanzierungsvoranschlages ist mit € 211.800,- negativ, jenes des Ergebnisvoranschlages mit € 342.000,- negativ.

Ausgaben für folgende Projekte sind in der investiven Gebarung veranschlagt: Straßen- und Wegebau mit € 320.000,-, finanziert zu 100% über Bedarfszuweisungen des Landes NÖ.

Für das Güterwegerhaltungsprogramm sind Ausgaben i.H.v. € 20.000,- und Förderungen i.H.v. € 12.000,- vorgesehen. Dieses Projekt kann nur dank großzügiger Bedarfszuweisungsmittel verwirklicht werden.

Für den Tausch der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten sind € 25.000,- veranschlagt, für Investitionen ins Gasthausgebäude € 50.000,-, wovon rund die Hälfte auf die Reparatur der Lüftungsanlage entfallen wird. Für das Projekt Wasserversorgung Kirchschlagl sind € 1.200.000,- budgetiert.

In der operativen Gebarung sind beispielsweise € 30.000,- für die Sanierung des Gruppenraums im Kindergarten Gschaidt vorgesehen. Weiters wurden € 4.000,- für ein neues E-Fahrzeug in der Grünraumpflege veranschlagt, dieses ist bereits im Einsatz.

Für den Betreuungsdienst der Wildbäche sind € 10.000,- budgetiert, für die Sanierung des Retentionsbecken für den Bereich Sonnenhang/Gesriegelgasse € 6.000,-.

Diverse Anbaugeräte für den Unimog und den Traktor sind mit € 40.000,- veranschlagt. Für Sitzbänke am Kirchenplatz in Hochneukirchen sind € 7.500,- und für die Erneuerung des Zauns beim Gasthaus-Gastank € 5.000,- vorgesehen. ■

DORF & STADT ERNEUERUNG
DIE GEMEINDEAGENTUR

Jetzt umsteigen! Weg von Öl- und Gasheizung, hin zu erneuerbaren Energien.

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Jetzt ist daher der beste Zeitpunkt, Ihr fossiles Heizsystem zu ersetzen. Mit attraktiven Förderungen und umfassender Unterstützung von Bund und Land Niederösterreich ist der Umstieg auf erneuerbare Energien einfacher denn je – nicht nur im Neubau sondern auch in bestehenden Gebäuden.

Förderaktion "Raus aus Öl und Gas"

Unter dem Motto "Raus aus Öl und Gas" unterstützt der Bund den Umstieg mit bis zu 75 % der förderfähigen Investitionskosten. Als klimafreundlich gelten Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen. Die tatsächliche Förderhöhe hängt vom installierten Heizsystem* ab. Einkommensschwache Haushalte können sogar bis zu 100 % der Investitionskosten zurückbekommen. Nur Privatpersonen können einen Antrag stellen.

Weitere Informationen zu Kosten und Fördermöglichkeiten finden Sie auch bei der Dorf- & Stadterneuerung online unter https://www.dorf-stadterneuerung.at/angebot/raus-aus-oel-und-gas/

Eine Energieberatung ist Voraussetzung für die Förderung. Wenn Sie den Erhebungsbogen auf *www.energie-noe.at/heizungstausch* ausfüllen, erhalten Sie ein Beratungsprotokoll für die Bundesförderung. Bei Unklarheiten werden Sie telefonisch kontaktiert.

Nutzen Sie diese Chance und steigen Sie jetzt auf erneuerbare Energien um!

*Ersatz einer fossilen Heizung durch: Nah-/Fernwärme 15.000 Euro, Pellets- oder Hackgutheizung 18.000 Euro, Scheitholz-Zentralheizung 16.000 Euro, Luft-Wasser-Wärmepumpe bis 16.000 Euro, Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe bis 23.000 Euro; Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd durch Elektro-Herd + 1.200 Euro, Bohrbonus bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe + 5.000 Euro, Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem+ 4.000 Euro, Gesamtsanierungskonzept + 500 Euro, Solarbonus bei zeitgleicher Installation einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m²) + 2.500 Euro

Koordiniert durch eNu.at

RADLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Niederösterreich radelt
& unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20. März 2024 zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!
Auch unsere Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,8 Millionen Kilometer erradelt und 6.600 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln wir Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

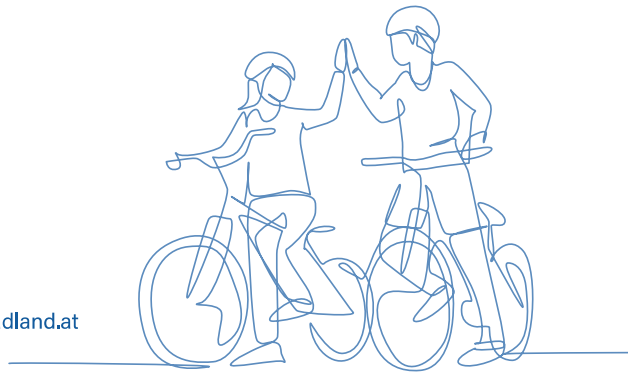
Hol dir die neue App!
Mitmachen ist jetzt noch einfacher: mit der neuen Österreich radelt App. Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz. Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder **großartige Preise verlost,** wie brandneue e-Bikes, Trekkingräder oder praktisches Radzubehör.

Und so einfach geht´s:

1. Österreich radelt App downloaden unter www.radelt.at/appstore
   oder mitmachen über die Website www.noe.radelt.at
2. Registriere dich mit deiner Wohnadresse
3. Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer ein!
   Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.
4. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

Anradeln Gewinnspiel
Gleich zum Start der Aktion werden beim Anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April 2024 mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln!



Radland GmbH, Werkstättenstraße 13, 3100 St. Pölten, Österreich, office@radland.at, www.radland.at
UID-Nr. ATU71956109, Handelsgericht: Landesgericht St. Pölten FN: 464600k

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 wurde am 21. März 2024 im Gemeinderat beschlossen. Wir geben wie alljährlich einen kurzen Einblick in die Gemeindegebarung des abgelaufenen Jahres.

Ergebnisrechnung:

Erträge: € 4.160.084,53
Aufwendungen: € 4.425.990,32
Nettoergebnis: - € 265.905,79

Erstmals wieder seit dem Jahr 2020 konnte kein positives Nettoergebnis erreicht werden, was bedeutet, dass die Aufwendungen die Erträge überstiegen haben.

Negativ ausgewirkt haben sich beispielsweise das hohe Zinsniveau sowie die Steigerung der Personalkosten. Weiters sind die Abgabenertragsanteile im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 gesunken und im Gegenzug die Ausgaben für die NÖKAS- und Sozialhilfe-Umlage deutlich gestiegen. Bedarfszuweisungen sind ebenfalls deutlich weniger als im Jahr 2022 ausbezahlt worden.

Mehreinnahmen konnten durch hohe Aufschließungsabgaben erzielt werden, die der großen Bautätigkeit geschuldet sind. Darüber hinaus sind die Energiesparmaßnahmen bei den Gemeindeanlagen spürbar. Die Stromkosten wurden höher veranschlagt als sie tatsächlich waren. Mehrausgaben gab es aufgrund der Preissteigerungen bei den Heizkosten für jene Gemeindegebäude, die an die Fernwärme angeschlossen sind.

Der Schuldenstand (Gemeinde und Infrastruktur KG gesamt) betrug am Jahresende

€ 5.751.900,- und hat sich durch die Tilgungen verringert, Neuverschuldungen gab es 2023 nicht. Vom Gesamtschuldenstand entfallen € 4.351.000,- auf Schulden für Miethäuser, Wasserleitungen und Kanal, deren Tilgung durch Gebühren und Mieteinnahmen abgedeckt ist und somit den Gemeindehaushalt nicht belasten.

Die Schulden für jene Bereiche, die aus den allgemeinen Einnahmen abzudecken sind (z.B. Straßenbau, Mittelschule, Kindergarten Hochneukirchen) betragen € 1.400.900,-. Nur diese Schulden belasten die Gemeinde tatsächlich und geben Aufschluss über den Verschuldungsgrad der Gemeinde.

Projekte:

Im Wasserbau wurden einige Projekte umgesetzt. Für die Verbindung zur Trinkwassersicherung Bucklige Welt wurden Zahlungen i.H.v. € 75.300,- geleistet. Für Planungsleistungen zur WVA Kirchschlagl sind € 50.700,- angefallen. Weitere € 69.400,- wurden noch in anderen Bereichen (Fernblick, Sonnenhang etc.) investiert. Für die Kanalsanierung Hochneukirchen wurden € 137.600,- ausgegeben, für den Kanal am Fernblick € 134.400,-

Im Straßen- und Wegebau wurden insgesamt € 404.000,- ausgegeben. Dies betraf den Güterweg Harmannsdorf II (Honisn), die Asphaltierungen im Zuge der Kanalsanierung Hochneukirchen, den Straßenbau am Fernblick sowie die Güterwegerhaltung. Für die Instandsetzung des GW Honisn können mit der Inanspruchnahme des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes sowie weiteren EU-, Bundes- und Landesmitteln 80% und für die Güterwegerhaltung 60% an Förderungen bezogen werden.

Für die Umbauarbeiten am Gemeindegasthaus sind im Jahr 2023 € 142.900,- investiert worden.

Aufwendungen	2023	2022	2021
Volksschule	104.400,-	84.400,-	87.100,-
NÖ Mittelschule	261.200,-	268.200,-	253.200,-
Kindergärten/TBE	382.000,-	294.000,-	268.800,-
Krankenanstaltenfonds	431.700,-	426.700,-	399.400,-
Winterd./Straßenrein.	94.700,-	70.900,-	97.200,-
Wasserversorgung	261.500,-	235.400,-	197.700,-
Abwasserentsorgung	530.600,-	459.500,-	432.800,-
Abfallentsorgung	123.500,-	121.700,-	107.400,-
Nettoschuldendienst	405.700,-	354.300,-	338.600,-

Erträge	2023	2022	2021
Grundsteuer A (landw. Betriebe)	8.300,-	8.500,-	8.200,-
Grundsteuer B (sonst. Grundst.)	121.000,-	115.200,-	99.200,-
Kommunalsteuer	54.200,-	50.900,-	50.400,-
Ertragsanteile Bund	1.624.800-	1.694.600-	1.482.400,-
Strukturhilfe Land	232.900,-	255.600,-	204.300,-
Finanzzuschuss Bund	102.200,-	82.400,-	178.000,-

Europawahl 2024

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, findet die Europawahl in Österreich statt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger sowie Unionsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich und Auslandsösterreicher, sofern sie spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Darüber hinaus müssen sie am Stichtag (26. März 2024) über einen Hauptwohnsitz in einer

österreichischen Gemeinde verfügen und im abgeschlossenen Wählerverzeichnis eingetragen sein.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 (Hochneukirchen) – Festsaal Hochneukirchen von 7.30 - 15.00 Uhr

Wahlsprengel 2 (Gschaidt) – Untergeschoß des Feuerwehrhauses von 8.00 - 14.00 Uhr (vorbehaltlich Beschluss der Gemeindewahlbehörde - aufgrund der Notwendigkeit eines barrierefreien Zugangs ist eine Wahl im Kindergartengebäude nicht mehr möglich)

Wer voraussichtlich verhindert ist und am Wahltag nicht im Wahllokal wählen kann, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Die Wahlkarte kann schriftlich bis spätestens Mittwoch, 5. Juni, 24.00 Uhr**,** und persönlich bis spätestens Freitag, 7. Juni, 12.00 Uhr**,** beantragt werden.

Bei der Europawahl 2024 ist es erstmals möglich, bei einer persönlichen Beantragung der Wahlkarte am Gemeindeamt unmittelbar nach deren Erhalt die Stimme sofort vor Ort abzugeben.

Die Beantragung einer Wahlkarte ist über die Website www.wahlkartenantrag.at oder über die Smartphone-App „Digitales Amt“ möglich. Der Antrag kann mittels „ID Austria“ verifiziert werden. Der Antrag kann aber auch ohne digitale Signatur mit Angabe der Reisepassnummer, Kopie eines Lichtbildausweises oder des Antragscodes (wird auf der amtlichen Wahlinformation, die persönlich per Post an alle Wahlberechtigten zugestellt wird, enthalten sein) eingebracht werden.

Ersparen Sie sich im Falle einer Verhinderung am Wahltag mühsame Weg- und Wartezeiten und nutzen Sie die Antragstellung über www.wahlkartenantrag.at oder die App „Digitales Amt“. Mit dem e-Government-Wahlkartenantrag leisten Sie auch einen Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung, da der weitere Prozess der Wahlkartenausstellung (Erfassung des Antrages, Druck usw.) in der Gemeinde automatisch abläuft.

Alternativ können Sie aber auch einen schriftlichen Antrag auf konventionelle Weise einbringen. Den Antrag können Sie sich im Gemeindeamt abholen.

Bei dieser Wahl wird wieder das elektronische Abstimmungsverzeichnis zum Einsatz kommen. Das heißt, die Namen der Wählerinnen und Wähler, die zur Wahl erscheinen, brauchen nicht mehr händisch in das Abstimmungsverzeichnis eingetragen zu werden. Wenn Sie Ihre Wahlverständigungskarte bei sich haben, brauchen mittels Barcodeleser nur mehr die Wählerinformationen ausgelesen werden und Sie können somit schneller erfasst werden. Wir ersuchen Sie deshalb, Ihre Wahlverständigungskarte zur Wahl mitzubringen. Sie vereinfachen und beschleunigen damit den Wahlvorgang.

Selbstverständlich ändert sich nichts am Grundsatz der geheimen Wahl, d.h. die Wahlberechtigten erhalten Stimmzettel und Wahlkuvert und begeben sich damit in die Wahlzelle zur Stimmabgabe. ■

Privat-Flohmarkt im „Pertl“-Haus

Kleidung-Bilder–Bücher–Keramik–Glas–Kleinmöbel–Schmuck etc.

WO: Maltern 10,
2852 Hochneukirchen,

WANN: 6. und 7. April 2024,
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0664/9434572
(Manuela Papez-Malkovsky) ■

Demenz-Service NÖ
Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Das Demenz-Service NÖ wurde im Oktober 2017 als Drehscheibe für die Demenzversorgung in Niederösterreich eingerichtet, bietet Informationen zum Thema Demenz und Beratung für Betroffene und Angehörige.

NÖ Demenz-Hotline unter 0800 700 300 (Mo.-Fr. 8-16 Uhr)

Die kostenlose Hotline informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote, zudem können Betroffene und Angehörige über die Hotline Kontakt zu Demenz-Expertinnen und Demenz-Experten aufnehmen.

Persönliche und individuelle Beratung

Betroffene und Angehörige haben die Möglichkeit, sich von Demenz-Expertinnen bzw. -Experten persönlich beraten zu lassen. Diese helfen bei der Orientierung im Gesundheitssystem, beraten zu verschiedenen Bereichen und informieren über Diagnose-, Therapie- und Betreuungsangebote sowie über weitere Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Beratungen können im häuslichen Umfeld oder im Rahmen der Demenz-Infopoints stattfinden.

Demenz-Infopoints

Beratungen durch Demenz-Expertinnen und Demenz-Experten werden ferner im Rahmen der Demenz-Infopoints in den 24 Kundenservicestellen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) in Niederösterreich durchgeführt. Wer eine dieser Beratungen in Anspruch nehmen möchte, braucht nur zum jeweiligen Termin (diese finden einmal im Monat statt) zu kommen – ohne Voranmeldung. Termine: www.demenzservicenoe.at/veranstaltungen.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Sie zeigt sich in verschiedenen Formen und hat verschiedene Ursachen. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung von Demenz-Betroffenen nach und nach ab. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern.

Mehr Informationen, Broschüre, Tipps und Infos zu Unterstützungsangeboten:
www.demenzservicenoe.at, **demenzservicenoe@noegus.at**, **0800 700 300**

First Responder für Hochneukirchen-Gschaidt

Seit 21. Dezember 2023 ist **Daniel Schabauer** aus Burgerschlag als First Responder im Gemeindegebiet Hochneukirchen-Gschaidt tätig und in die Alarmierungskette aufgenommen.

Die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt hat die Finanzierung der Grundausstattung übernommen. Die Übergabe erfolgte durch Bürgermeister Thomas Heissenberger und GfGR Ulrike Schabauer, welche Daniel für seine Aufgaben alles Gute wünschen.

Für die Bevölkerung in Hochneukirchen-Gschaidt ist der Einsatz eines First Responders eine wertvolle Entwicklung in der Notfallrettung. Umso erfreulicher ist es, dass es in unserer Gemeinde mit Philip Höller nun zwei First Responder gibt, die durch ihr schnelles Eintreffen und ihre qualifizierte Hilfe lebensrettende Maßnahmen setzen und die Erfolgsaussichten für die nachfolgende Behandlung der Patientinnen und Patienten durch den Rettungsdienst bzw. den Notarzt verbessern können.

v.l.: GfGR Ulrike Schabauer, Daniel Schabauer und Bgm. Thomas Heissenberger

Abschluss der Kanalsanierung in Hochneukirchen

Die Kanalsanierung in Hochneukirchen mit Bauzeit vom Jahr 2020 bis zum Jahr 2023 ist abgeschlossen. Der bestehende Mischwasserkanal wurde aufgetrennt in einen Schmutzwasser- und in einen Regenwasserkanal. Die Beton-Kanalrohre, die teilweise aus den 1960er-Jahren stammten, wurden durch moderne Polypropylen- bzw. Polyethylen-Rohre ersetzt. Schächte, Kanaldeckel und Hausanschlüsse wurden ebenfalls erneuert. In einigen wenigen Bereichen, wo die Auftrennung nicht möglich war, wurden die bestehenden Rohre mittels Inliner-Verfahrens durch einen Roboter von innen saniert.

Dass die Leitungen nun wieder überall dicht sind, wirkt sich natürlich positiv auf die Umwelt aus. Auch wirtschaftlich sind die Vorteile für die Gemeinde schon zu spüren. Der Fremdwasseranteil in der Kläranlage Maltern ist vom Jahr 2021 zum Jahr 2022 von 37% auf 18% gefallen – zu diesem Zeitpunkt war die Sanierung jedoch noch gar nicht abgeschlossen. Viele Oberflächenwässer, die früher in die Abwasserreinigungsanlage geleitet wurden, werden jetzt also über die Regenwasserkanalisation entsorgt. Der Stromverbrauch in der Kläranlage Maltern ist im Jahr 2023 um ca. 2% im Vergleich zu 2022 gesunken, obwohl die Niederschlagsmenge um ca. 56% höher war als im Vorjahr. Laufende Kosten konnten also gesenkt werden.

Die Kosten für das Projekt beliefen sich auf rd. 1,4 Millionen Euro. Großer Dank gilt dem Bund und dem Land Niederösterreich, die das Projekt mit insgesamt 44% gefördert haben.

Die Arbeiten wurden durch die Firmen Klöcher Bau (Auftrennung) sowie MM Kanal- und Rohrsanierung (Inliner-Verfahren) durchgeführt. Für Planung und Bauaufsicht war die Fa. moleplan zuständig.

von links: Fabian Tatzgern (Fa. Klöcher Bau), Klärwärter Herwig Frühstück, Dominik Niklas (Fa. moleplan), Bgm. Thomas Heissenberger, Heinrich Wurzinger, Peter Krautgartner (beide Fa. Klöcher Bau), GfGR Alfred Pfeffer, Wassermeister David Beiglböck

Wasserversorgung Kirchschlagl

Voraussichtlicher Baubeginn für den Bau der öffentlichen Wasserversorgung in der Rotte Kirchschlagl ist Ende März. Begonnen wird mit den Bohr- und Grabungsarbeiten im südlichen Bereich. Nächster Schritt sind die Pflugverlegearbeiten, welche für April geplant sind. Parallel dazu wird schon mit dem Bau des Hochbehälters begonnen. Im Herbst 2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Kosten für das Projekt werden rd. 1,1 Mio € betragen, die Förderung von Bund und Land beträgt insgesamt 53%.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten führt die Fa. Klöcher Bau durch. Planung und Bauaufsicht erfolgt durch die Fa. moleplan. Am 21. Februar 2024 fand dazu eine Begehung mit den am Projekt beteiligten Personen statt. ■

von links: Fabian Tatzgern (Fa. moleplan), GfGR Stefan Hadl, GfGR Johann Doppler, Dominik Niklas (Fa. moleplan), Bgm. Thomas Heissenberger, Markus Simon (Fa. moleplan), Wassermeister David Beiglböck, Peter Krautgartner und Heinrich Wurzinger (beide Fa. Klöcher Bau), GfGR Alfred Pfeffer

Pfarrer- und Bürgermeistertreffen in Krumbach

Am 22. Februar fand das traditionelle Pfarrer - Bürgermeistertreffen des Dekanats Kirchschlag statt. Heuer wurde dieses Treffen in Krumbach abgehalten. Die kirchlichen und politischen Vertreter haben die Kapelle und die Schule im Schloss Krumbach besucht und wurden anschließend im Schlosswirtshaus kulinarisch verwöhnt, wo aktuelle Themen der Pfarren und der Gemeinden besprochen wurden. Bundesministerin Klaudia Tanner stattete nach ihrem Aufenthalt beim Eis Greissler in Krumbach auch dem Schlosswirtshaus einen Besuch ab. ■

Überprüfung der Wasser-/ Kanalberechnungsflächen

Gemäß § 114 und § 115 der Bundesabgabenordnung (BAO) hat die Abgabenbehörde alle Grundlagen, die für die Bemessung der Abgaben erforderlich sind, sorgfältig zu erheben und von Amts wegen die tatsächlichen Verhältnisse festzustellen.

Der **Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen** führt aus diesem Grund im Auftrag der Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt **ab April 2024** eine flächendeckende **Überprüfung der Wasser- und Kanalberechnungsflächen** durch.

Überprüft wird die verbaute Fläche aller Gebäude mit Hauptaugenmerk auf die angeschlossenen Geschosse. Lt. § 141 Abs. 1 der BAO ist den Organen des Gemeindeabgabenverbandes die Vornahme der zur Durchführung des Abgabengesetzes notwendigen Amtshandlungen zu ermöglichen und der Zutritt zu gewähren.

Der Termin für Ihre Liegenschaft wird Ihnen im Vorhinein **per Post** mitgeteilt.

Im Sinne einer reibungslosen und zügigen Abwicklung ersuchen wir Sie, bei diesem Termin unbedingt anwesend zu sein. Die Überprüfung wird ca. 30 Minuten in Anspruch nehmen. ■

MB trac & UNIMOG
TRAC & MOG Technic - Schabauer Mathias

Trac & Mog Technik GmbH
Mathias Schabauer
Hauptstraße 60
2852 Hochneukirchen

Email: office@trac-mog.at
0664/884 50 550, 0650/210 00 97
www.trac-mog.at

Warum wir LEMA empfehlen:

- **1957 gegründet**
- **optional Vor-Ort-Service**
- **österreichisches Unternehmen**
- **umfangreicher Telefonsupport**
- **tolle Serviceleistungen**
- **Ersatzteilversand prompt**

FRÜHJAHRSAKTION

TOP-AKTION:
LEMA Qualität in Aktion gültig bis 30.04.2024

PERFORMANCE a la LEMA:

Red Power 15/195 63006
Kaltwasser Hochdruckreiniger
210bar, 900l/h, 4,9kW

statt € 2.660,-
€ 2.150,-

- mit 15m HD-Schlauch auf Schlauchaufroller
- mit langsamlaufender Kurbelwellenpumpe
- Doppellanze mit Steckkupplung

STALLREINIGER MIT HOHER SCHWEMMLEISTUNG:

P PLUS 21/150 64447
180bar, 1.260l/h, 7,0kW

statt € 3.650,-
€ 2.940,-

- Perfekt für Landwirtschaft & Gewerbe
- praktische Steckkupplung
- Zulauftemperatur bis 55°C
- super bequemes Manövrieren
- mit Schlaucharretierung
- 25m HD-Schlauch auf Schlauchaufroller
- Steckkupplungssystem

MIT HEISSWASSER GEHT'S NOCH SCHNELLER:

Red Power 13/180 Hot.2 62975
200bar, 800l/h, 4,5kW

statt € 4.600,-
€ 3.680,-

- mit 20m HD-Schlauch auf Schlauchaufroller
- mit langsamlaufender Kurbelwellenpumpe
- Doppellanze mit Steckkupplung
- Kalkschutzanlage +2L Kalkschutz KS10

+ GRATIS Dreckfräser mit 1.000mm Rohr und Steckkupplung

HEISSWASSER MIT NOCH MEHR LEISTUNG:

Red Power 17/200 61729
240bar, 1.000l/h, 6,8kW

statt € 6.590,-
€ 5.350,-

- mit 20m HD-Schlauch auf Schlauchaufroller
- mit langsamlaufender Kurbelwellenpumpe
- Doppellanze mit Steckkupplung
- Kalkschutzanlage +2L Kalkschutz KS10

+ GRATIS Dreckfräser mit 1.000mm Rohr und Steckkupplung

DIE ROBUSTE:

HKM 75i 32151
Handkehrmaschine

statt € 820,-
€ 665,-

- 750mm Kehrbreite
- 2.500m²/h Flächenleistung
- 30l Kehrgutbehälter

Metallkonstruktion, höhenverstellbare Hauptkehrwalze, auch beim rückwärtsfahren wird Kehrgut geschluckt

HOCHLEISTUNGS-ALLESSCHLUCKER:

Red Power 3500 18620
Nass-Trocken-Sauger

statt € 820,-
€ 665,-

- 3 x 1.200W 1-stufige Turbinen,
- 62l Kunststoff-Behälter, 615m³/h
- mit praktischem Vorfilterüberzug Ablass-Schlauch, Fahrwagen, 5m Saugschlauch, Zubehör zum Nass-Trocken-Saugen

LEMA

Alle Preise sind unverbindlich, nicht kartellierte Verkaufspreise inkl. 20% MwSt. Gültig bis 30.04.2024

Besichtigung des Wertstoffsammelzentrums der Fa. Buchegger

Am Freitag, dem 16. Februar, besuchten die Mitglieder des Umweltausschusses das im Juli 2023 neu eröffnete Wertstoffsammelzentrum der Fa. Buchegger Umweltservice & Logistik GmbH in Krumbach. Der neugebaute Standort in unmittelbarer Nähe des Bauhofs bietet eine unkomplizierte Möglichkeit zur Müllentsorgung und erfüllt alle Richtlinien und Anforderungen für moderne Abfallwirtschaft, gemessen an den technischen und gesetzlichen Weiterentwicklungen. Bei einer Führung durch Martin Buchegger wurde die Abfolge der Sperrmüll- und Problemstoffentsorgung mittels Bringsystem, Brückenwaage und Zutrittskarte nähergebracht.

Die Besichtigung hat gezeigt, wie wichtig eine entsprechende Mülltrennung vor dem Abtransport für die Verwertung ist. Die Mitglieder des Ausschusses werden beratschlagen, welche Möglichkeiten das neue Wertstoffsammelzentrum für die Müllentsorgung unserer Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt eröffnet. ■

von links: Amtsleiter Markus Kornfeld, GfGR Stefan Hadl, Bürgermeister Thomas Heissenberger, GR Markus Prandstötter, Umweltgemeinderat David Frühstück, GR Willibald Kader und Martin Buchegger (Geschäftsführer Fa. Buchegger)

Teilnahme an „Blühendes Niederösterreich“

Die Initiative „Blühendes Niederösterreich“ wird alljährlich in Zusammenarbeit der Landwirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer NÖ, dem Land NÖ und den Gärtnern NÖ durchgeführt. Im Rahmen dieser Initiative werden die Gemeinden mit der schönsten Blumenpracht vor den Vorhang geholt und ausgezeichnet. Während der Aktion im Jahr 2023 zeigte sich einmal mehr, wie wertvoll Pflanzen für das Ortsbild und die Wohlfühlatmosphäre sind.

Die Bewertung von 77 Orten und Städten erfolgte durch ein unabhängiges Preisgericht. In unserer Gemeinde wurden die Katastralgemeinden Hochneukirchen und Gschaidt separat bewertet und anhand der Einwohnerzahl unterschiedlichen Gruppen zugeteilt. Es ist uns eine große Freude, dass sowohl Hochneukirchen als auch Gschaidt in der jeweiligen Gruppe des Industrieviertels den 3. Platz erreichen konnte. Die Übergabe der Urkunden und Ehrentafeln erfolgte am 27. November 2023.

Ein besonderer Dank gilt unseren beiden Damen in der Grünraumpflege **Maria Kader** und **Tanja Glatzl**, die durch ihren Einsatz und ihr Gespür für die Pflanzenwelt immer wieder dafür sorgen, dass unsere öffentlichen Plätze wunderschön erblühen und die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt somit zu einem lebenswerten Ort machen. ■

von links: Maria Kader, GfGR Gabriela Diewald, Tanja Glatzl und Gerhard Six (Landwirtschaftskammer NÖ)

Neujahrsempfang 2024

Am Freitag, dem 12. Jänner 2024, lud der Bürgermeister zum Neujahrsempfang ins Gemeindeamt Hochneukirchen-Gschaidt ein. Die Feuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter, zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der verschiedenen Vereine und Organisationen, sowie Gemeinderatsmitglieder und Ehrenbürger sind dieser Einladung gefolgt. Durch die große Teilnahme zeigte sich der Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit in unserer Gemeinde und vor allem das soziale Engagement der verschiedenen Altersgruppen.

Bei Speis und Trank wurde gemeinsam eine Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten und gleichzeitig in ein erfolgreiches Jahr 2024 gestartet, welches eine weiterhin gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Vereine und Organisationen verspricht. ■

v.l.: Martin Maurer, GfGR Alfred Pfeffer, Josef Winkler, Maria Pfeffer, Markus Schuch, Doris Beiglböck, Bgm. Thomas Heissenberger, GR Martin Luckerbauer, Birgit Seiberl-Weber, Alexander Kager, Patric Reithofer, Vbgm. Andreas Kager und GR Willibald Kader

Rehkitz, das in Sicherheit gebracht wurde

Information der Jagdgesellschaft Hochneukirchen

Rehkitz-Rettung

Die Jägerschaft bittet die Landwirte, sich vor der bevorstehenden Mahd mit den zuständigen Revierjägern in Verbindung zu setzen, um den Mähtod von Rehkitzen zu reduzieren.

Die Meldung sollte am Vortag der Mahd erfolgen, weil die Kitzsuche nur in den frühen Morgenstunden erfolgsversprechend durchgeführt werden kann.

Ein großes DANKE gilt den Landwirten, welche sich gemeinsam mit den Jägern in den letzten Jahren für die Kitzrettung eingesetzt haben.

Hundehaltung

Nach den Bestimmungen des Jagdgesetzes wird das Wildern und Herumstreunen von Hunden mit empfindlichen Strafen von bis zu € 20.000,- geahndet. Die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe sind berechtigt, wildernde Hunde sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen und Katzen, welche in einer Entfernung von mehr als 300 m von Wohn- und Wirtschaftsgebäuden umherstreifen, zu töten. Im Falle von wildernden Hunden sind sie sogar verpflichtet, das Tier zu töten.

Da es immer wieder Beschwerden über die Rücksichtslosigkeit von Hundehaltern gibt, im Besonderen was das Herumstreunen von Hunden betrifft, ersuchen wir die Hundehalter in der Gemeinde um unbedingte Einhaltung der Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes.

Wilhelm Ungerböck

Jagdleiter der Jagdgesellschaft Hochneukirchen ■

Disc Golf IN DA PAMPA

Einladung zum Eröffnungstournier des 1. Disc Golf-Parcours in der Buckligen Welt

13.–14. April

1. Disc Golf Open IN DA PAMPA

Disc Golf, **eine aufstrebende Sportart,** fordert SpielerInnen dazu heraus, **eine Wurfscheibe mit Präzision in einen Metallkorb zu werfen**. Gemeinsam hat Discgolf mit dem traditionellen Ball-Golf, dass jene Person gewinnt, die mit den wenigsten Würfen den Parcours abgeschlossen hat. **Disc Golf bietet aktive Freizeitgestaltung, gesellige Atmosphäre und Spaß im Freien für alle Altersgruppen.**

Nähere Infos und Anmeldung unter:

Viktoria Baumgartner | +43 681 105 828 67

https://discgolf4you.com/blog/1-disc-golf-open-in-da-pampa/

Veranstaltungskalender 2024

April

6.	-	Wirt trifft Winzer im Wirtshaus s‘Hutwisch
6.	-	Flurreinigung in den Rotten
6. - 7.	-	Flohmarkt im Pertl Haus
13.	-	Nacht in Tracht im Wirtshaus s‘Hutwisch
14.	-	Seniorenfrühlingsfest im Festsaal
20.	-	Wirt trifft Winzer im Wirtshaus s’Hutwisch
28.	-	Zaubererkirtag, Tag der Feuerwehr, Florianimesse, Pfarrheuriger in Hochneukirchen

Mai

9. – 12.	-	Feuerwehrfest der FF Gschaidt in der Gschoada Halle
19.	-	Erstkommunion Hochneukirchen
20.	-	Erstkommunion Gschaidt
20.	-	Themenwanderung des TVV
24.	-	Konzert im Wehrobergeschoß mit VELVET
24.5. - 9.6.	-	Spargelwochen im Wirtshaus s‘Hutwisch

Juni

9.	-	Europawahl
9.	-	Kirtag in Gschaidt (Herz-Jesu Sonntag)
14. - 16.	-	Aufführungen des Theatervereins im Festsaal
15. - 16.	-	Blaulichtparty und Feuerwehr-fest der FF Hochneukirchen
21.	-	Sonnwendfeuer des ÖAAB Hochneukirchen-Gschaidt am Gartenriegel
30.	-	Hl. Messe und Kirtag in Harmannsdorf

Juli

5. - 28.	-	Ausstellung von Astrid & Ingo Meraner im Wehrobergeschoß
6.	-	Nacht in Weiß im Wirtshaus s‘Hutwisch
7.	-	Dorffest des MV Hochneukirchen
13.	-	MB Trac und Unimogtreffen auf der Motocrossbahn in Hattmannsdorf
14.	-	Hutwischgedenkmesse
20.	-	Grillabend im Wirtshaus s‘Hutwisch
21.	-	Hl. Messe in Kirchschlagl
21.	-	Magdalenenkirtag und Tag der Blasmusik in Gschaidt
26.	-	Konzert im Wehrobergeschoß mit Fantaisie Francaise
28.	-	Hl. Messe in Hattmannsdorf

August

3. – 4.	-	Feuerwehrheuriger der FF Maltern
15.	-	Tag des Sports am Sportplatz
17.	-	Grillabend im Wirtshaus s‘Hutwisch
25.	-	Barholomäuskirtag in Hochneukirchen, Tag der Blasmusik
31.	-	Grillabend im Wirtshaus s‘Hutwisch

September

1.	-	Hl. Messe in Züggen
6.	-	Konzert im Wehrobergeschoß mit Nadishana – Somos - Braun - Barou
8.	-	Gottesdienst am Dreiländerstein
13. – 15.	-	Oktoberfest im Wirtshaus s‘Hutwisch
15.	-	Herbstwanderung des TVV
22.	-	Wandern und Schlemmen am Hutwisch
27.9. – 13.10.	-	Wildwochen im Wirtshaus s‘Hutwisch

Oktober

6.	-	Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Gschaidt
13.	-	Erntedankfest mit Agape im Pfarrheim Hochneukirchen
19.	-	Gemeinsames Oktoberfest der Vereine im Festsaal
26.	-	Wandertag der Sportunion Hochneukirchen-Gschaidt

November

9.	-	Ganslzeit im Wirtshaus s‘Hutwisch
16.	-	Ganslzeit im Wirtshaus s‘Hutwisch
16.	-	Hutwischmarkt im Pfarrheim
24.	-	Jahreshauptversammlung des MV Hochneukirchen im Festsaal

Dezember

22.	-	Blutspendeaktion der Feuerwehren im Festsaal

Jänner 2025

1.	-	Neujahrskonzert des MV Hochneukirchen im Festsaal
11.	-	Feuerwehrball der FF Gschaidt im Festsaal
18.	-	Feuerwehrball der FF Maltern im Festsaal
26.	-	Gemeinderatswahl

März 2025

1.	-	Maskenrummel des MV Gschaidt
4.	-	Noantreffen des MV Hochneukirchen

„Tut gut!"-Schrittewege

Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht auch ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder manchmal vielleicht auch Bequemlichkeit bewegen wir uns – im Durchschnitt gesehen - jedoch nicht genug.

Es ist wichtig, Bewegung in den Alltag einzubinden, denn jeder Schritt zählt für Ihr Wohlbefinden und Ihre Gesundheit.

Es gibt kein Medikament der Welt, das so vielfältig und zugleich so effektiv wirkt wie regelmäßige Bewegung!

10.000 Schritte täglich sind wichtig für die Gesundheit. Die von „Tut gut!" ins Leben gerufenen „Tut gut!"-Schrittewege eignen sich ideal, das persönliche Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand täglich zu erhöhen und sollen zu mehr und regelmäßiger Bewegung motivieren.

In unserer Gemeinde gibt es seit 2011 insgesamt 2 beschilderte „Tut gut!"-Schrittewege, die zur regelmäßigen Bewegung einladen. Infos finden Sie auf der nächsten Seite.

GESUNDES HOCHNEUKIRCHEN GSCHAIDT | Tut gut!

Leben im Garten

Die Sternengärten
Gartenberatung & Gestaltung
GERLINDE BLAUENSTEINER
www.sternengarten.com
(+43) 2648 8004

Eine kleine Steinmauer mit Lavendel und ein Liegestuhl, ein schönes Schattenplätzchen zum Lesen oder ein Frühstücksplatz im Kräuter-Duftgarten?

Die Tautropfen auf den Rosenblüten bestaunen, gemeinsam barfuß über den Rasen schlendern oder den Abend am Schwimmteich ausklingen lassen?

Sie haben Gartenträume?

Wir beraten Sie gerne!

MEISTER BETRIEB

Wir planen, gestalten und pflegen Gärten seit über 20 Jahren. Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Hattmannsdorf 16 – 2852 Hochneukirchen
info@sternengarten.at – www.sternengarten.at
Büro: 02648/8004 – Mobil: 0664/2024584

Gesundes Hochneukirchen-Gschaidt

ROUTE 1

START: Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen

WEGFÜHRUNG:
Gemeindeamt – in Richtung Osten – entlang der Wehrkirche – Kirchengasse – der Panoramastraße folgen und gleich links auf Kurzer Weg abzweigen – gegenüber des Landeskindergartens links auf den Waldweg abbiegen – Tennis- und Sportplatz – Hauptstraße – dieser links entlang folgen – Gemeindeamt

DAUER: ca. ½ Stunde

DISTANZ: 1,6 km/2.290 Schritte

HIGHLIGHTS:
- Wehrkirche
- Tennis- und Sportplatz

ROUTE 2

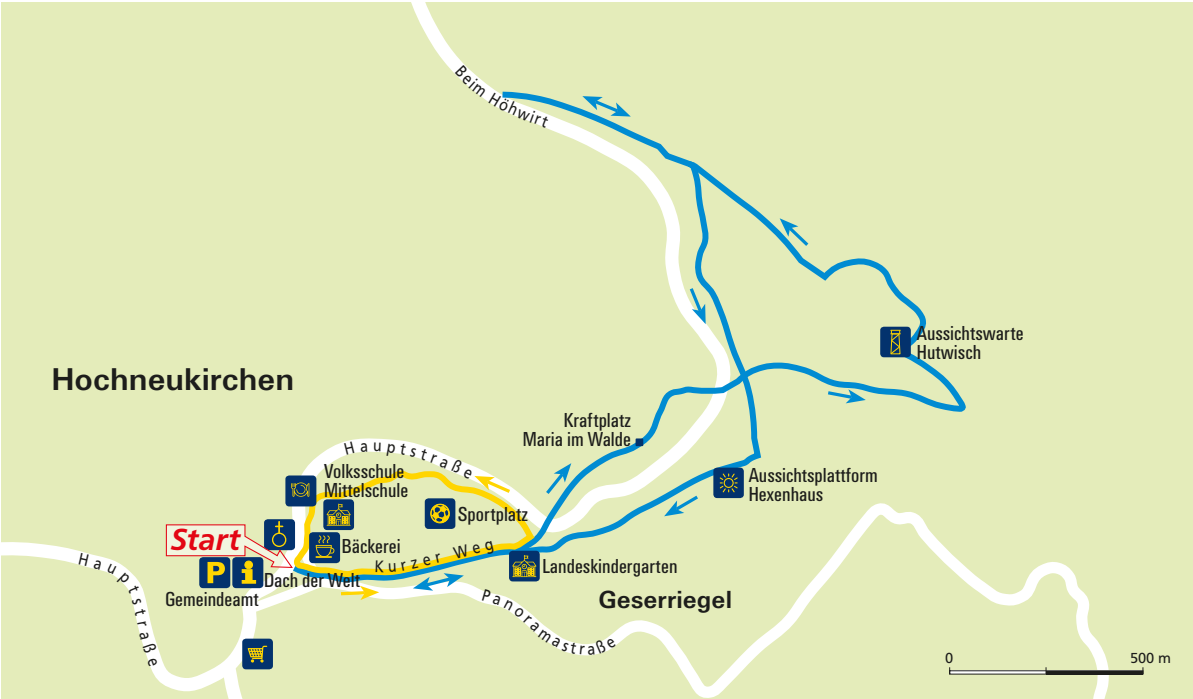
START: Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen

WEGFÜHRUNG:
Bis Kindergarten wie Route 1 – geradeaus – Landesstr. überqueren – Waldweg – Kraftplatz „Maria im Walde“ – Querung der Landesstr. – Aussichtswarte "Hutwisch“ – Waldweg bis zur Lichtung – Straßenquerung – zum ehem. GH Höhwirt – retour bis zur Lichtung – Aussichtsplattform mit „Hexenhaus“ – bergab zum Kindergarten – Gemeindeamt

DAUER: ca. 1 ¾ Stunden

DISTANZ: 6,6 km/9.430 Schritte

HIGHLIGHTS:
- Herrlicher Aussichtsplatz
- Aussichtswarte Hutwisch = "Dach der (buckligen) Welt"



www.noetutgut.at

Kindermaskenball der Gesunden Gemeinde

familienfreundlichegemeinde

Am 28. Jänner lud die Gesunde Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt wieder zum Kindermaskenball in den Festsaal Hochneukirchen ein. Zahlreiche Kinder und Eltern sind dieser Einladung gefolgt und konnten gemeinsam mit Spiel, Spaß und Faschingsmusik feiern. „DJ MASIM“ sorgte für die musikalische Umrahmung und durch die Erfüllung vieler Musikwünsche für eine hervorragende Stimmung. Wie auch im Vorjahr zauberten „Connecting Arts“ wunderschöne Kunstwerke auf die Gesichter der Kinder und machten mit Ballontieren eine große Freude. Auch heuer gab es wieder eine bunte Vielfalt an unterschiedlichsten Kostümen und Verkleidungen. Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Tourismus- und Verschönerungsverein Hochneukirchen-Gschaidt.

Ein großer Dank richtet sich an die vielen Freiwilligen und das Team der Gesunden Gemeinde Hochneukirchen-Gschaidt für die Organisation und Mithilfe. Die Einnahmen der zahlreichen Spenden werden für die laufenden Projekte der Gesunden Gemeinde verwendet und kommen somit der Bevölkerung zugute – vielen Dank dafür! ■

GESUNDES HOCHNEUKIRCHEN GSCHAIDT | Tut gut!

Hochneukirchen-Gschaidt gewinnt „GEM2GO Blau-Gelb Award“

Hochneukirchen-Gschaidt ist Sieger der Einwohnerklasse bis 3.000 Einwohner*innen

Am Montag, dem 22. Jänner 2024, fand erstmals die Verleihung der „GEM2GO Blau-Gelb Awards“ der Niederösterreichischen Gemeindedatenservice GmbH („gemdat NÖ“) im NV-Forum in St. Pölten statt. Die gemdat NÖ unterstützt die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt mit dem „GEM2GO“-Paket (Web-Funktion, App, Digitale Amtstafel) dabei, Digitalisierungsangebote bürgernah zu gestalten und hilft Bürgerinnen und Bürgern, sich schnell und einfach über die Neuigkeiten in der Gemeinde zu informieren. Als sehr aktive und modern agierende Gemeinde wurde Hochneukirchen-Gschaidt als eine der besten fünf Gemeinden in der Kategorie „Gemeinden mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohner“ zur Preisverleihung eingeladen.

Nach Impulsvorträgen von Stadtmarken-Experte Karl Hintermeier („Die Gemeinde als Marke“) und RIS GmbH Geschäftsführer Michael Kölbl („GEM2GO), nahm Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit den Geschäftsführern der gemdat NÖ die Verleihung vor.

Die Digitalisierung schreitet voran und unser Job ist es, sie für Land und Leute nutzbar zu machen. Die Digitalisierung beginnt bei unseren Gemeinden und ich bin stolz, dass heute einige dieser Gemeinden vor den Vorhang gebeten werden.“, so die Landeshauptfrau.

Die GEM2GO Blau-Gelb Awards wurden in drei Einwohnerklassen vergeben. In der Kategorie bis 3.000 ging die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt aufgrund der großartigen Zugriffszahlen als Sieger hervor. Bürgermeister Thomas Heissenberger und Carina Binder nahmen den GEM2GO Blau-Gelb Award mit großer Freude entgegen. Dieser Preis zeigt, welchen Erfolg die Kommunikation über die GEM2GO-Plattform für Hochneukirchen-Gschaidt mit sich gebracht hat und vor allem auch, dass diese Art der digitalen Kommunikation gerne von den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern genutzt und angenommen wird. ■

von links: Markus Wollner (Geschäftsführer gemdat NÖ), Carina Binder, Bürgermeister Thomas Heissenberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Leopold Kitir (Geschäftsführer gemdat NÖ)

Siwaruna

Kinder- Pferde- Tage

Workshop: alles rund ums Pferd für Kinder von 5 - 9 Jahren.

Tiergestützte Interventionen

Reiten, Körperbalance, Spaß, Freundschaft, Kreativität, Wortschatzerweiterung, Erlebnis, kindgerechte Projekte, Achtsamkeit & Bewegung in der Natur

Modul 1	Dienstag	14.05.2024	15:00 - 17:30
Modul 2	Donnerstag	16.05. 2024	15:00 - 17:30
Modul 1	Dienstag	21.05. 2024	14:00 – 16:30
Modul 2	Donnerstag	23.05. 2024	14:00 – 16:30

Treffpunkt: Waldgasse 7, 2852 Hochneukirchen – Sattelkammer.
Ohne Jause, Getränke stehen zur Verfügung.
Tarif: 40 Euro pro Kind und Modul, ist beim Abholen des Kindes bar zu zahlen.
Bitte um Voranmeldung unter 0664 97 55 714 bis spätestens 6 Tage vor dem Termin.
Findet bei Schlechtwetter möglicherweise nicht statt! Eltern werden an dem Tag telefonisch informiert. Anmeldeformular wird zugeschickt.
Maximale Teilnehmerzahl: 8 Kinder.

Wir bitten um Verständnis, dass der ausgewählte Termin erst bei einer Mindestteilnehmerzahl von 4 Kindern stattfindet. Die Eltern werden frühestmöglich darüber informiert. Jeder Termin dauert 2,5 Stunden.

Waldgasse 7, 2852 Hochneukirchen, + 43 (0) 664 97 55 714, www.siwaruna.at

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 13.12.2023

- Die Bauaufsicht für das Projekt WVA Kirchschlagl wurde zum Angebotspreis von € 41.680,- exkl. USt. an die Fa. moleplan vergeben.

- Beschlossen wurde die Vergabe der Planung und Bauaufsicht für die Errichtung einer Straßenentwässerung in der Gesriegelgasse an die Fa. moleplan mit einer Auftragssumme von € 22.000,- exkl. USt.

- Mit der ARGE Mountainbike wurde ein neuer Gesellschaftsvertrag über den Betrieb der Mountainbike-Strecken im Gemeindegebiet abgeschlossen, da der bestehende Vertrag ausgelaufen ist.

- Dem Tourismus- und Verschönerungsverein Hochneukirchen-Gschaidt wurde eine Zuwendung in Höhe von € 2.517,50 für die Neuerstellung von Wanderkarten zugesagt.

- Beschlossen wurde ein Essenszuschuss in Höhe von € 5,- pro Arbeitstag für alle Gemeindebediensteten im Wirtshaus s'Hutwisch.

- Aufgrund der Novellierung des Landesgesetzes wurde eine neue Verordnung über die Bezüge der Gemeinderatsmitglieder erlassen, welche auch ein neues Entlohnungsschema enthält.

- Es wurde ein Beschluss zur Umwidmung der Grundstücke .235, 979 und 980/4 in Maltern in Bauland-Sondergebiet Umfüllanlage, Bauland-Sondergebiet Abfüllanlage, Verkehrsfläche privat, Grüngürtel-Sichtschutz, Grüngürtel-Böschung sowie Grüngürtel-Uferbegleitgrün gefasst.

- Die Fa. RaumRegionMensch ZT GmbH wurde mit der Erstellung eines Teilbebauungsplanes für eine touristische Entwicklung im Bereich oberhalb des Kindergartens Hochneukirchen beauftragt. Die Angebotssumme beträgt € 13.680,- inkl. USt.

Sitzung vom 21.03.2024

- Die Fa. Nöst in Zusammenarbeit mit der Fa. Radel – Hahn Klimatechnik wurde mit der Reparatur der Lüftungsanlage im Gasthaus beauftragt. Die Kosten liegen laut Angebot bei € 23.424,15 exkl. USt.

- Ein Grundsatzbeschluss erfolgte für die Instandsetzung des Güterweges Züggenhöh vom Bereich Harmannsdorf 28 bis Züggen 18. Die geschätzten Kosten liegen bei € 300.000,-. Die Förderung aus EU-, Bundes- und Landesmitteln beträgt 50%.

- Beschlossen wurden Richtlinien über die Bewilligung von Aufgrabungsarbeiten sowie Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen oder sonstigen Grundflächen im Besitz der Gemeinde.

- Ein Beschluss erfolgte zur Übernahme eines 10 m² großen Trennstückes des Grundstückes 891/1 in das öffentliche Gut Grundstück 1903/3 sowie die Abtretung eines 1 m² großen Trennstückes des öffentlichen Guts Grundstück 1903/3 an das Grundstück 891/4 in Offenegg.

- Weiters wurde die Übernahme von 271 m² des Grundstücks 1920/19 ins öffentliche Gut Grundstück 1919/1 sowie die Abtretung von 72 m² des öffentlichen Guts Grundstück 1919/1 zu den Grundstücken 1082/2, 1082/3, 1082/4 und 1082/5 in Kirchschlagl beschlossen.

- Es erfolgte der Beschluss, dass der Zweckzuschuss des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse in Höhe von € 27.177,- allen Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümern, welche Abfallgebühren zu leisten haben, anteilsmäßig nach Höhe ihrer Jahresgebühr gutgeschrieben wird.

- Mietverträge wurden für die Gemeindewohnung Kirchengasse 2/4 sowie für das Friseurgeschäft Haupstraße 26 abgeschlossen. Die neue Mieterin des Friseurlokals ab Juni 2024 ist Margit Ölzant.

- Dem USC Hochneukirchen wurde eine Zuwendung für die Erneuerung der Flutlichtanlage in Höhe von € 11.700,- bis maximal € 15.000,- (abhängig von den genehmigten Förderungen anderer Förderstellen) gewährt.

Neues Beratungsservice der Dorf- & Stadterneuerung

Regionalberater Florian Kolbe von der „Dorf- & Stadterneuerung" betreut künftig die Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt bei Förderungen, Projekten und individuellen Anliegen. Beim ersten Arbeitsgespräch mit Bürgermeister Thomas Heissenberger, Vizebürgermeister Andreas Kager und Amtsleiter Markus Kornfeld wurde das Angebot der Gemeindeagentur vorgestellt.

Seit 1. Jänner 2024 steht den Niederösterreichischen Gemeinden eine eigene Gemeindeagentur in Form der „Dorf- & Stadterneuerung" zur Verfügung. Aktuell sind 40 Regionalberaterinnen und Regionalberater in ganz Niederösterreich unterwegs, um Gemeinden das vielseitige Angebot vorzustellen und konkrete Projekte zu begleiten. *„Unser Ziel ist es, die Erneuerung unserer Dörfer und Städte voranzutreiben. Durch neue Fördermöglichkeiten und verbesserte Beratungsstrukturen unterstützen wir unkompliziert, direkt und schnell"*, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Eine Ansprechperson für jede Gemeinde

Mit Regionalberater Florian Kolbe hat Hochneukirchen-Gschaidt erstmals eine direkte Ansprechperson für alle Anliegen. Das Service ist umfangreich und individuell: *„Wir sind ein zuverlässiger, innovativer und schneller Partner zur Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden. Wir unterstützen konkret bei der Planung und Realisierung von Projekten. Von der Förderberatung über die Bürgerbeteiligung bis hin zur konkreten Umsetzung von Konzepten im Bereich Ortskernentwicklung oder der sozialen Dorferneuerung. In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur begleiten wir die Gemeinden bei Energie- und Klimafragen"*, skizziert Kolbe das Angebot, das auf jede Gemeinde individuell zugeschnitten ist. Florian Kolbe wird zusätzlich die Kleinregion sowie alle Dorferneuerungsvereine in der Region betreuen.

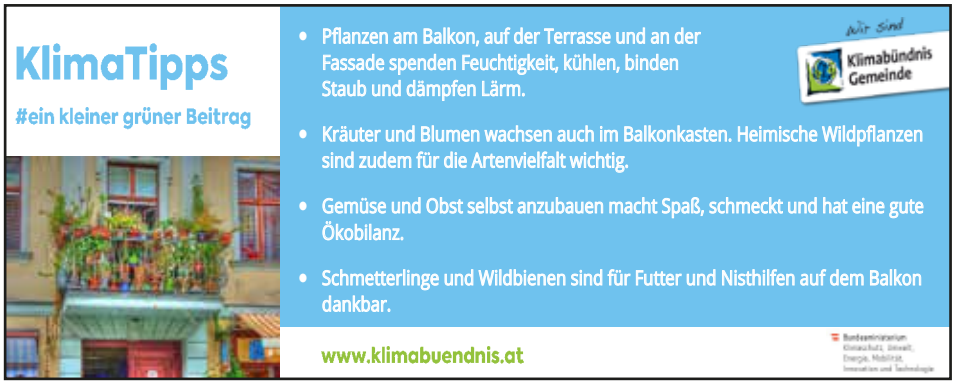
Verbesserte Förderstruktur für Gemeinden und Vereine

Gemeinden können zwei Projekte mit bis zu 20.000 Euro Fördervolumen im Jahr einreichen. Zudem ist die Teilnahme am Programm der „Dorf- & Stadterneuerung" erstmals durchgehend, ohne der bisherigen Pause von vier Jahren, möglich. Für die Dorferneuerungsvereine stehen jährlich bis zu 2.500 Euro pro Projekt zur Verfügung.

Außerdem unterstützen Regionalberaterinnen und Regionalberater beim Abholen von Förderungen durch das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung.

Bürgermeister Thomas Heissenberger freut sich auf die Kooperation und die neuen Unterstützungsmöglichkeiten: *„Mit der Dorf- & Stadterneuerung steht uns ein verlässlicher Partner bei den verschiedensten Projektvorhaben zur Verfügung."* ■

von links.: Regionalberater Florian Kolbe, Bürgermeister Thomas Heissenberger, Vizebürgermeister Andreas Kager und Amtsleiter Markus Kornfeld



Aus der Bücherei

Statistik für das Jahr 2023

Entlehnte Bücher: 1169
Büchereibesucher: 804
Kinder und Jugendliche: 468
Erwachsene: 336

Das ergibt wiederum eine erfreuliche Statistik. Die Bibliothekare bedanken sich bei den treuen Leserinnen und Lesern und hoffen, dass diese auch weiterhin viel Interessantes und Spannendes in der Bücherei finden werden.

www.noe-book.at

Seit Jänner 2024 gibt es die Möglichkeit, nach Registrierung in der Gemeindebücherei einen Online-Zugang auf der Website www.noe-book.at zu über 18.000 E-Books, E-Audios und E-Videos zu erhalten.

Das Ausleihen funktioniert im Grunde wie die örtliche Bücherei, ist aber KOSTENLOS. Elektronische Medien werden für einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung gestellt. Spannende Erfahrungen und viel Lesevergnügen sind für die Nutzerinnen und Nutzer garantiert!

Für Rückfragen sind die Bibliothekare unserer Gemeindebücherei gerne persönlich zu den Öffnungszeiten mittwochs von 13.00 - 15.00 Uhr und freitags von 16.00 - 18.00 Uhr oder unter +43 2648 202 06 13 bzw. buecherei@hochneukirchen-gschaidt.at behilflich.

Anpassung Entlehngebühren

Außerdem hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.12.2023 eine Anpassung der Entlehngebühren ab 01.01.2024 pro ausgeliehenem Buch beschlossen:

€ 0,50 für Kinder
€ 1,00 für Erwachsene

Diese Gebühr wurde zuletzt per 01.07.2011 erhöht und ist somit nach mehr als 10 Jahren zur Führung und Erhaltung der Gemeindebücherei notwendig, damit Leserinnen und Leser zukünftig auch noch lange Freude bei der Ausleihe haben.

Die Gemeindebibiothekare
Sonja Trenker & Ernst Osterbauer

Holen Sie sich jetzt
Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie
→ laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
→ als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
→ bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Informationen aus dem Musikschulverband

Termine

Ich darf Ihnen die bisher fixierten Termine für das Sommersemester mitteilen und Sie sehr herzlich dazu einladen. Eventuelle Änderungen erfahren Sie auf unserer Homepage.

Dienstag, 16.04.2024
Vorspielabend im Pfarrheim Hochneukirchen um 18.30 Uhr

Donnerstag, 18.04.2024
Vorspielabend im Pfarrheim Hochneukirchen um 18.30 Uhr

Donnerstag, 25.04.2024
Vorspielabend Medienraum Krumbach um 18.30 Uhr, Klasse Erik Schuster, Mag. Markus Ebner und Dr. Cyprian Leiner

Freitag, 03.05.2024
Tag der Musikschule in den Pflichtschulen Hochneukirchen

Dienstag, 07.05.2024
Vorspielabend Medienraum Krumbach 18.30 Uhr Klasse Katharina Sittler, Georg Eggner, Thomas Kindlmayr, Hedwig Reisner und Martin Konlechner

Donnerstag, 16.05.2024
Vorspielabend Museumsdorf Krumbach um 18.00 Uhr, Klasse Renate Aigner-Hofer

Freitag, 17.05.2024
Vorspielabend Medienraum Krumbach um 18.30 Uhr, Klasse Roman Bischhorn-Stickelberger

Donnerstag, 23.05.2024
Klavierabend Medienraum Krumbach um 18.30 Uhr, Klasse Mag. Jue-Eun Park

Freitag, 24.05.2024
Das Bunte Bande-Musical in Kooperation mit der Volksschule Krumbach in der HALLE Krumbach um 18.00 Uhr

Freitag, 07.06.2024
Tag der Musikschule in der Volksschule Krumbach

Dienstag, 18.06.2024
Schlusskonzert Festsaal Hochneukirchen um 18.30 Uhr

Mittwoch, 19.06.2024
Schlusskonzert HALLE Krumbach um 18.30 Uhr

Anmeldetermine für das Schuljahr 2024/25 (Neuanmeldungen)

- Montag, 24.06.2024 von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Volksschule Krumbach
- Montag, 24.06.2024 von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Volksschule Hochneukirchen

Bestehende Schüler bekommen das Anmeldeformular wieder vom Hauptfachlehrer.

Musikschulleiter
Roman Bischhorn-Stickelberger

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

16 Stunden Erste Hilfe Grundkurs

Wo: Rotes Kreuz Kirchschlag
Hofwiese 23
2860 Kirchschlag

Wann: Dienstag, 16.04.2024
Donnerstag, 18.04.2024
Dienstag, 23.04.2024
Donnerstag, 25.04.2024

jeweils von 18.30 bis 22.30 Uhr

Kursgebühr: 87€ pro Person

Anmeldung:
www.erstehilfe.at oder telefonisch unter: 059144/71000

MUSIKSCHULVERBAND
BUCKLIGE WELT-SÜD

Anpassung der Musikschulbeiträge

In der Sitzung des Verbandsvorstandes am 11. März 2024 wurde eine Indexanpassung der Musikschulbeiträge beschlossen. Es gelten ab dem Schuljahr 2024/25 somit folgende Tarife jährlich:

	Schulbeitrag pro Jahr ab 2024/25	**Tarife bisher**
E1 – Einzelunterricht 50 min	760	670
E2 – Einzelunterricht 25 min	510	450
E40 – Einzelunterricht 40 min	660	580
G2 – Gruppe mit 2 Schülern 50 min	510	450
G3 – Gruppe mit 3 Schülern 50 min	390	340
G4 EW – Gruppe mit 4 Schülern 50 min	500	440
EW1 – Erwachsene ohne Landesförderung 50 min	2.910	2.580
EW2 – Erwachsene ohne Landesförderung 25 min	1.730	1.530
10er Stundenblock - Erwachsene	790	700
20er Stundenblock - Erwachsene	1.520	1.350
EF1 – Erwachsene mit Landesförderung 50 min	1.760	1.560
EF2 – Erwachsene mit Landesförderung 25 min	1.120	990
EF40 – Erwachsene mit Landesförderung 40 min	1.500	1.330
MFE – musikalische Früherziehung	290	250

Für die Ermäßigung des Schulgeldes gelten wie bisher folgende Richtlinien:
10 % ab dem 2. Hauptfach
25 % ab dem 3. Hauptfach
40 % ab dem 4. Hauptfach
Die Ermäßigung kommt innerhalb der Familie zur Anwendung.

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Musikschulverband Bucklige Welt – Süd der Marktgemeinden Hochneukirchen-Gschaidt und Krumbach
2852 Hochneukirchen | Hauptstraße 26 | Telefon +43 2648 20206 | **E-Mail**: marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen eGen | **BIC:** RLNWATWWASP | **IBAN:** AT 29 3219 5000 0115 8609

Leitung: Roman Bischhorn-Stickelberger | Mobil +43 664 1728891 | www.musikschule-bws.at

Jungmusikerförderung des Musikvereins Hochneukirchen

Eine ehrenamtliche und gemeinnützige Gemeinschaft wie der Musikverein Hochneukirchen lebt vom Engagement, der Verlässlichkeit und Hilfsbereitschaft, der Geselligkeit und Leidenschaft seiner Mitglieder und nicht zuletzt von seinem Nachwuchs.

Dem Musikverein Hochneukirchen ist die Jugendarbeit ein besonderes Anliegen. Daher unterstützt er die Ausbildung seiner angehenden Mitglieder in der Musikschule. Es besteht eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Musikschulverband Bucklige Welt Süd und seinen Lehrenden – eine wichtige Grundlage, um die Musikschülerinnen und -schüler auf ihrem Weg in den Musikverein zu unterstützen.

Der Musikverein Hochneukirchen fördert alle Personen, die ein in einem typischen Blasorchester vorkommendes Musikinstrument erlernen und die feste Absicht haben, als aktives Mitglied tätig zu werden. Querflöte, Saxophon, Klarinette und Schlagzeug werden mit bis zu 25%, Bariton, Tenorhorn und Horn mit bis zu 50% und Tuba, Posaune, Flügelhorn und Trompete mit bis zu 75% der Musikschulbeiträge gefördert. Sofern vorhanden, können auch Instrumente vom Musikverein ausgeliehen werden.

Bei Interesse oder offenen Fragen stehen die Obfrau des Musikvereins (Astrid Schuh), der Kapellmeister (René Ungerböck) oder unsere Jugendreferentinnen (Sabine Nothbauer und Hanna Harg) gerne zur Verfügung.

Detailliertere Information sowie das vollständige Förderblatt können auch auf der Internetseite des Musikvereins www.mv-hochneukirchen.at abgerufen werden.

In diesem Sinne wünscht der Musikverein Hochneukirchen allen aktiven und angehenden Jungmusikerinnen und Jungmusikern viel Freude beim Musizieren und freut sich über zukünftige Vereinsmitglieder. ■

Neues vom Tourismus- und Verschönerungsverein

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Leider gab es aufgrund des vergangenen milden Winters keine Möglichkeit zum Langlaufen. Wir konzentrieren uns deshalb jetzt im Frühjahr wieder aufs Wandern.

Es sind die Bankerl und Brücken zu kontrollieren, wenn nötig zu reparieren und uns wird auch die Wanderwegmarkierung weiter beschäftigen.

Ein entsprechendes gastronomisches Angebot ist die Grundlage für einen funktionierenden Tourismus. Deshalb bin ich sehr froh, dass in unserem neu eröffneten Wirtshaus s'Hutwisch nun auch wieder alle Gäste die Möglichkeit zur Einkehr haben.

Ganz besonders denke ich dabei an die vielen Familien, die den BAKABU-Wanderweg begehen, aber auch an alle sonstigen (Weit)Wanderer sowie E- und Mountainbiker. Damit erfahren wir sicher wieder eine Belebung unseres Tagestourismus.

Unsere beiden Wandertage finden auch heuer wieder statt, bitte notieren Sie sich schon folgende Termine, nähere Details folgen:

Themenwanderung
Pfingstmontag, 20. Mai 2024,
14.00 Uhr

Herbstwanderung
Sonntag, 15. September 2024

Genießen wir alle nun die wunderschöne Frühlingszeit!

Elisabeth Kager
TVV-Obfrau ■

DACH DER WELT

Imkerei

Sie möchten wissen, wie man Imker werden kann und wie Imkern für Anfänger funktioniert? Lesen Sie diesen Beitrag und erfahren Sie alles über das Imker werden.

Imker werden – die Kernfakten

Die Anzahl der Imker ist in den letzten Jahren beachtlich gestiegen. Immer mehr Menschen können sich mit der Imkerei begeistern und wollen etwas Positives für die Umwelt tun. Mit der steigernden Zahl der Imker bekommen natürlich auch immer mehr Bienen ein Zuhause, was wiederum der Bestäubungssicherheit dient.

Wieso sollte man Imker werden?

- Imkern eignet sich für jede Altersklasse, von jung bis alt.
- Ein Start in die Imkerei ist jederzeit und mit jedem Alter möglich.
- Die Imkerei ist ein Hobby mit Sinn! Man gibt Bienen ein Zuhause, verbringt Zeit in der Natur und fördert damit auch noch die Umwelt.
- Imkern ist fast überall möglich - sogar in der Stadt werden immer öfter erfolgreich Bienen gehalten.

Wie kann man Imker werden?

Imker werden kann fast jeder. Notwendig dafür ist ein gewisses Interesse an den Bienen und der Natur. Ebenfalls sollte man sich vor dem Start mit den eigenen Bienen ein gewisses Grundwissen aneignen, um lange Zeit am neuen Hobby Freude und Erfolg zu haben.

Vorab kann man sich bei zahlreichen Kursen ein Grundwissen über das Imker werden aneignen. Kurse zum Thema Imkern für Anfänger liefern den optimalen Einstieg in die Welt der Bienen.

Mit etwas Glück kennt man bereits einen Imker und kann diesen bei der Arbeit begleiten und schon einiges an Wissen sammeln. Empfehlenswert sind auch spezielle Fachbücher zum Thema Imkern für Anfänger und Imker werden.

Wie funktioniert das Imkern für Anfänger?

Anfangs sollte man sich, wie bereits erwähnt, ein Grundwissen aneignen. Danach startet man am besten mit etwa 2-3 Völkern, damit man auch die Unterschiede zwischen den Völkern sehen kann. Mit etwas Recherche findet man sicherlich einen Imker, welcher ein Jungvolk oder einen Schwarm abgeben will. Am besten ist eine Begleitung in der ersten Zeit durch einen erfahrenen Imker, der sofort erkennt, was Sache ist und bestimmt auch einige nützliche Tipps für die Praxis parat hat.

Mit wieviel Aufwand ist das Imker werden verbunden?

Anfangs ist der Zeitaufwand natürlich etwas höher, jedoch sollte man auch hier darauf achten, dass die Bienen nicht zu oft gestört werden.

Grundsätzlich ist ein Besuch der Bienen alle 1-2 Wochen ausreichend. Hierbei sieht man nach dem Rechten, kontrolliert die Beute und Vorräte, beobachtet das Verhalten der Bienen und führt der Jahreszeit entsprechende Arbeiten durch.

Welche Ausrüstung benötigt man, wenn man Imker werden will?

Die Imkerei ist sehr vielfältig und so auch die Imker Ausrüstung. Es gibt tausende Zubehör Artikel für Imker. Hier möchten wir Ihnen die wichtigsten Ausrüstungsgegenstände zeigen.

- Bienenvölker, zu Beginn meist 2-3
- Bienenbeuten bzw. Bienenstöcke, welche in unterschiedlichen Maßen erhältlich sind. Am besten wählt man ein gängiges Maß und dazu passendes Zubehör
- Schutzbekleidung, wie Imkeranzug, Jacke und Imkerhandschuhe
- Stockmeißel, Multifunktionstool zum Öffnen, Reinigen usw. der Bienenstöcke und Rähmchen
- Abkehrbesen, um die Bienen vom Rähmchen zu entfernen
- Rauchgerät, auch Smoker genannt, zum Beruhigen der Bienen während der Arbeiten am Bienenvolk
- Gerätschaften für die Honigernte, wie Honigschleuder, Entdeckelungsgabel, Entdeckelungsgeschirr etc.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch bei den Imkern in der Gemeinde oder dem Obmann des Imkerverbands in der Gemeinde: **Josef Milchrahm** (02648/227)

Kindergarten Hochneukirchen

Im November organisierte der Elternbeirat der grünen Gruppe wieder das alljährliche Adventkranzflechten. Bei einem gemütlichen Beisammensein und regem Austausch untereinander entstanden wieder sehr schöne Adventkränze. Dieses Mal durften wir die Räumlichkeiten von Lenka Bellová Ritter nutzen. Herzlichen Dank dafür!

Am 6.12.2023 trafen wir den Nikolaus, mit Schlitten und prallgefülltem Sack, im tiefverschneiten Wald. Was wohl in diesem Sack drinnen war? Dieser Tag war für die Kinder wieder ein aufregendes und besonderes Erlebnis. Ein großes Danke an dieser Stelle an Annemarie Planker, dass sie sich jedes Jahr bereit erklärt, in die Rolle des Nikolauses zu schlüpfen!

In der Vorweihnachtszeit versammelten sich alle drei Gruppen einmal wöchentlich zu einer gemeinsamen besinnlichen Adventstunde

im Turnsaal. Mit Weihnachtsgeschichten von Plobs, Liedern, Sprüchen und Fingerspielen bereiteten wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest vor.

In der Faschingszeit besuchte uns ein Zauberer. Einige Kinder durften ihn als Zauberlehrlinge beim Zaubern unterstützen und überraschten uns dann mit tollen Zaubertricks. Natürlich wurde kein Zaubertrick verraten.

Das Highlight im Kindergarten war das gemeinsame Faschingsfest am Faschingsdienstag. Natürlich durfte auch der Spaß nicht zu kurz kommen und das ganze Personal verkleidete sich an diesem Tag als süße Schokobons.

Zur Einstimmung in die Fastenzeit haben wir am Aschermittwoch den Fasching verbrannt und auch besprochen, was das Wort „Fasten“ eigentlich bedeuten kann. Anschließend legten die Kinder ein Bodenbild zum Thema „Wie aus Asche neues Leben entsteht“. ■

Neues aus der Volksschule

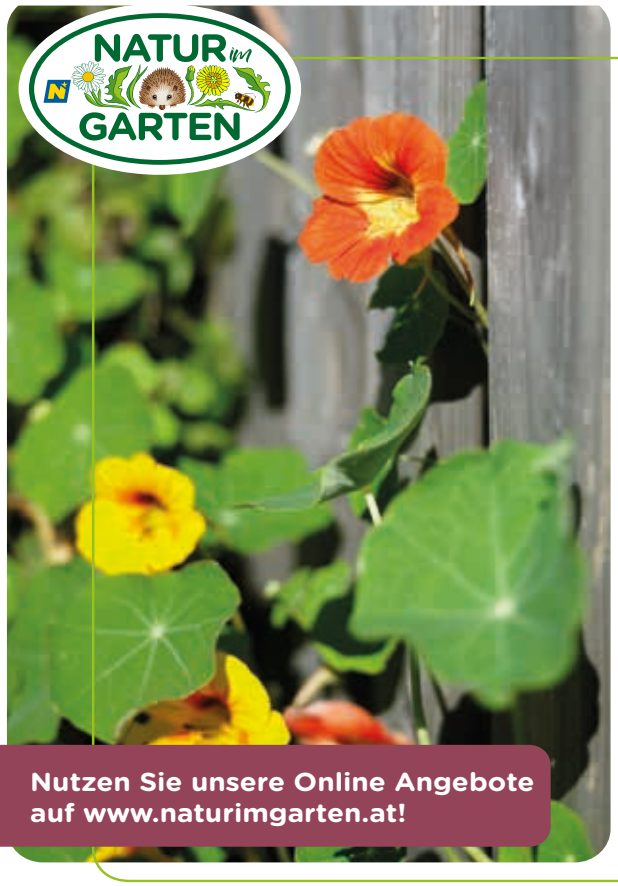
Das sportliche Programm der Volksschule war heuer bereits sehr abwechslungsreich. Jede Klasse war drei Mal in Pinkafeld schwimmen. Weiters gab es einen Skitag. Fast alle Kinder waren dabei und hatten großen Spaß – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Außerdem nehmen die dritte und vierte Klasse beim Projekt „Bewegte Klasse“ teil. Mit toller Unterstützung von Karin Holzer erleben die Kinder tolle und abwechslungsreiche Turnstunden.

Die Kinder der dritten Klassen hatten sich für die Schulversammlung im Jänner das Thema „Planeten“ gewählt. Sehr gut aufbereitet und informativ präsentierten sie den anderen Klassen ihr Wissen.

Spaß stand am Faschingsdienstag mit Tänzen und viel Bewegung im Mittelpunkt. In der großen Pause wurden alle Kinder mit Faschingskrapfen versorgt. Herzlichen Dank an den Elternverein!

Die erste Klasse widmete die Schulversammlung im Februar dem Thema „Körper“. Vom Skelett über Verdauung, Nervensystem, Muskulatur, Kreislauf bis zu den Sinnesorganen wurden alle wichtigen Körperteile behandelt. Die Kinder präsentierten auch drei Lieder und prüften das Lesekönnen der anderen Klassen.



DIE TURBO-SCHATTENSPENDER

Einjährige Kletterpflanzen sorgen rasch für Begrünung. Sie wachsen in einer Saison mehrere Meter und blühen dabei prächtig. Probieren Sie es aus!

- Bekannte Arten sind Prunkwinde *(Ipomoea)*, Glockenrebe *(Cobaea)* und Schwarzäugige Susanne *(Thunbergia)*. Wenn Sie eine essbare Variante möchten, pflanzen Sie kletternde Sorten von Kapuzinerkresse *(Tropaeulum)* oder Stangen- bzw. Feuerbohnen.
- Die schnellen Kletterer bevorzugen sonnige, nicht zu windige Standorte. Säen bzw. auspflanzen in Erde oder ausreichend große Gefäße ist erst nach den Eistagen empfehlenswert.
- Für ihr rasches Wachstum brauchen die Klimmer ausreichend Erde, Nährstoffe und Wasser. Das Klettergerüst muss stabil und windsicher sein. Es eignen sich Rankgerüste aus Metall oder Holz, Flechtwerke und vieles mehr.

Kapuzinerkresse hat essbare Blüten, Knospen und Blätter.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Neues aus der Mittelschule

Weihnachtsfeier 2023/24

Nach langer coronabedingter Pause konnte unsere Schule wieder einmal eine Weihnachtsfeier veranstalten. Gemeinsam mit der Volksschule und der Musikschule wurde eine besinnliche, aber auch schwungvolle Weihnachtsfeier im Festsaal gestaltet. Die Schülerinnen und Schüler bekamen die Möglichkeit, sich musikalisch, kreativ, aber auch sportlich zu präsentieren.

Fasching

Auch in der Mittelschule wurde der Faschingsdienstag ausgiebig gefeiert und alle Kinder sowie die Lehrerinnen sind verkleidet in die Schule gekommen. Herzlichen Dank an den Elternverein für die köstlichen Krapfen! Sowohl die Kinder als auch das Lehrpersonal haben sich diese schmecken lassen.

Volleyball Schülerligameisterschaft

Mit einem tollen 7. Platz beendeten unsere Mädchen die Volleyballschülerligameisterschaft 2023/24. Insgesamt nahmen 13 Mannschaften aus 11 Schulen daran teil. Obwohl unser Team heuer sehr jung war und ausschließlich aus Spielerinnen der 2. und 3. Klasse bestand, konnten sich die Mädchen gegen einige Mannschaften durchsetzen und ihre ersten Erfolge feiern.

Vor allem durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem UVC Hochneukirchen konnten sich die Mädchen technisch enorm weiterentwickeln und wir können gespannt auf die nächste Saison schauen, in der dann unsere Mädchen sicher ganz vorne dabei sein werden.

Bezirksfinale Schülerliga Fußball

Nachdem die Jungs und Mädels der Mittelschule drei großartige Siege in der Gruppenphase der Fußball-Schülerliga feiern konnten, haben sie sich für das Bezirksfinale qualifiziert. Dieses wird am 4. April 2024 um 10.00 Uhr am Fußballplatz in Hochneukirchen ausgetragen. Zuschauer sind herzlich willkommen. Save the date!

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechselland vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben", sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind." Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger."

Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir spürbaren Zusammenhalt geben. Wir rücken zusammen, weil wir gemeinsam mehr schaffen."

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde, waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. Hubert Wedel (WEDEL Agency), in Zusammenarbeit mit Tanja Peklar-Zarka (ZART), die beide aus der Region stammen, zeichnen für die Umsetzung verantwortlich.

Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden:

BUCKLIGE WELT WECHSELLAND
In Vielfalt verbunden

Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

Kontakt:

Regionsbüro Lichtenegg, Geschäftsführer Franz Piribauer
leader@buwela.at
02643 94 111 60

v.l. Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja Peklar-Zarka © Regionsbüro Lichtenegg

Wehrobergeschoß der Pfarrkirche
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt

Programmvorschau 2024

Fr. 24. Mai 2024, 19.30

VELVET

Asja Valcic - Cello, Raphael Preuschl - Bassukulele

25€ / 13€ (VV 23€ / 12€)
youtube: valcic preuschl - duo EPK

Fr. 5. Juli - So. 28. Juli 2024

Astrid & Ingo Meraner

„Abstraktes auf Keramik und Leinwand"

geöffnet jeweils Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

Fr. 5. Juli 2024, 19.30
Vernissage

Fr. 26. Juli 2024, 19.30

„Fantaisie Francaise"

Werke französischer Komponisten

Timofey Gusev - Klavier **Katharina Bühler** - Flöte **Emma Urriani** - Gesang

25€/13€ (VV 23€/12€)

Fr. 6. September 2024, 19.30

Nadishana – Somos – Braun – Barou

Nadishana - e-mandola, kaval, handpans **Stephan Braun** - cello
Sylvain Barou - wooden flute, duduk, uilleann pipes, bansuri
Peter Somos - percusion set, riq, udu, keyboards

25€/13€ (VV 23€/12€)
youtube: Nadishana - Somos - Braun - Barou (live @ Kulturpunkt Flawil)

Geschenktipp: Jahres-Abonnement 2024

60€ / Jugendliche und Studenten 30€

Info und Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt (02648/20206)
marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at Iban: AT813219500001150010

Der beste Rat ist Vorrat!

Alles gecheckt?

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.

Warum Notvorräte überprüfen?
Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.

Checkliste für die Überprüfung:

- [ ] **Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- [ ] **Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- [ ] **Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- [ ] **Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- [ ] **Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!

WWW.NOEZSV.AT

Sprechtage

Notar Mag. David Wuscher (Gemeindeamt Hochneukirchen)
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat gegen Voranmeldung von 16.30 bis 17.30 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Wirtschaftskammer Wr. Neustadt, Hauptplatz 15)
Montag von 7.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr (nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, Siegfried-Theiss-Straße 9)
Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr
(nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Österreichische Gesundheitskasse (Kundenservice Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 - 14.30 Uhr, Freitag von 7.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt (Amtstag im Stadtgemeindeamt Kirchschlag)
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr (ausschließlich nach Voranmeldung telefonisch oder online)

Pensionsversicherungsanstalt (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Termin ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung direkt mit der PVA (050303/32170)

KOBV - Der Behindertenverband (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.00 - 10.30 Uhr

Österreichische Krebshilfe NÖ (Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Demenz Info-Point (Kundenservice der Gesundheitskasse in Wr. Neustadt, Wiener Straße 69)
Jeden 2. Dienstag im Monat von 12.00 - 14.00 Uhr

Bezirksgericht Wr. Neustadt (Amtstag im ehem. Bezirksgericht Kirchschlag)
Jeden Freitag von 8.30 – 12.00 (ausschließlich gegen telefonische Voranmeldung beim Infocenter)

Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt (Domplatz 1, Wr. Neustadt)
Montag bis Freitag von 8.00 – 13.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 – 16.00 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Wr. Neustadt - Konsumentenberatung (Babenbergerring 9b, Wr. Neustadt)
Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
(nur nach telefonischer Terminvereinbarung)

Familienberatung bei Gericht (Bezirksgericht Wr. Neustadt, Maria Theresienring 3b)
Jeden Dienstag von 8.00 - 11.00 Uhr

GESUNDES HOCHNEUKIRCHEN GSCHAIDT

Tut gut!

familienfreundlichegemeinde

Marktgemeinde
HOCHNEUKIRCHEN-GSCHAIDT

Wir räumen auf: Miteinand!

Einladung zur großen FLURREINIGUNGSAKTION für ein sauberes Hochneukirchen-Gschaidt

Wann: **6. April 2024** **(Samstag)**

Treffpunkt: **Dorfplatz jeder Rotte**

Beginn: **14.00 Uhr**

Sorgen wir auch heuer gemeinsam für eine saubere und lebenswerte Umwelt!

Als Dankeschön wird von den Verantwortlichen jeder Ortschaft wieder eine kleine Jause organisiert.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Umweltgemeinderat David Frühstück!

Ihre Ansprechpartner*innen in den Ortschaften:

Hochneukirchen:	GR Florian Fischer
Harmannsdorf:	UGR David Frühstück
Züggen/Züggenhöh:	GR Dominik Hadl
Kirchschlagl:	GR Stefan Hadl
Maltern:	GR Christoph Dorner
Offenegg:	GR Willibald Kader
Hattmannsdorf:	GR Ulrike Schabauer
Gschaidt:	GR Martin Luckerbauer
Burgerschlag:	Gabriele Kager
Grametschlag:	GR Erwin Höller
Loipersdorf:	GR Alfred Pfeffer
Ulrichsdorf:	Karin Brandstetter

Veranstalter: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt, Hauptstraße 26, 2852 Hochneukirchen